1903 100 Jahre 2003

Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein

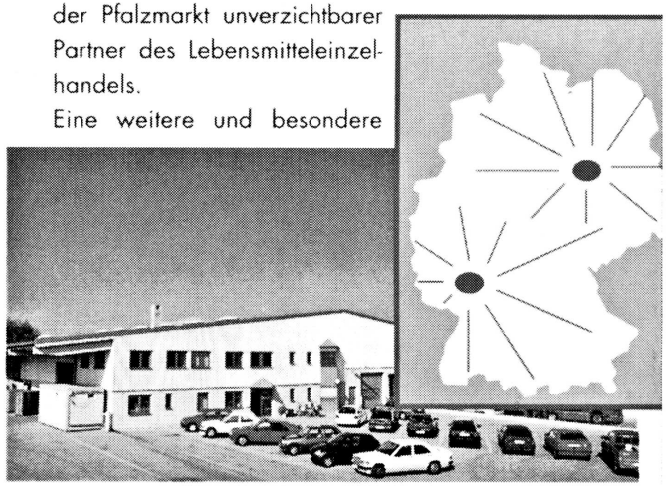
- Festschrift -

PFALZ MARKT

Der Pfalzmarkt in Kürze

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG
Neustadter Strasse 100
67112 Mutterstadt
Tel.: 06231/408-0
Fax: 06231/408-222
E-mail: sekretariat@pfalzmarkt-eg.de

Die Vorderpfalz: Mildes, von der Sonne verwöhntes Weinbauklima, fruchtbare Böden – man nennt sie Toscana Deutschlands. Hier wächst Freilandgemüse soweit das Auge reicht.
Es ist das Einzugsgebiet der Pfalzmarkt eG.
In der Vorderpfalz wird nach neuesten Erkenntnissen kultiviert. Bodenuntersuchungen, Rückstandsanalysen im Rahmen der kontrolliert-integrierten Produktion und das CMA Gütesiegel gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit für Handel und Verbraucher.
Von über 2100 Erzeugern wird der Pfalzmarkt täglich mehrmals beliefert. Geerntet wird übrigens nur, was bereits verkauft ist. In modernsten Vermarktungshallen mit Kühlräumen, Kapazität über 9000 Paletten, stehen die erntefrischen Produkte versandbereit: in Mehrwegsteigen oder Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz und Vollpappe, also umweltbewusst.
Der Pfalzmarkt mit seinen Gebäuden und seiner modernen technischen Ausstattung stellt eine flexible Logistikplattform dar. In mehr als 250 Kühl-LKW's täglich erfolgt der Transport in alle Länder Europas. Vorversteigerungen mit Terminvorgaben gewährleisten eine gerechte Bewertung. Der Festpreisverkauf erfolgt per Telefon.
Als größter Gemüsevermarkter in Deutschland ist der Pfalzmarkt unverzichtbarer Partner des Lebensmitteleinzelhandels.
Eine weitere und besondere Stärke des Pfalzmarktes ist der frühe Start in die Saison. Dazu kommt die außerordentlich umfangreiche Produktpalette mit innovativem Charakter.
In diesem Rahmen setzen 100 Mitarbeiter des Pfalzmarktes moderne Marketingkonzeptionen um.



...Taufrisch

...Pfalzmarkt

Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein

Festveranstaltung am Samstag,

14. September 2003

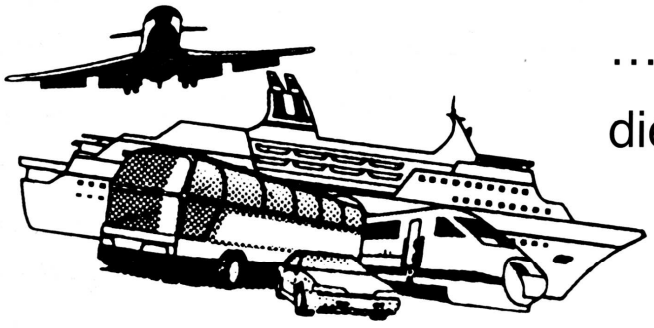
in der Rheinpfalzhalle Römerberg

Getränkevertrieb
Achim Schmitt
Harthäuser Straße 25
67354 Römerberg - Heiligenstein
Telefon 06232-83466
Fax 06232-683834

Abhol- und Lieferservice!
Wir bieten ein großes Sortiment,
sowie Ausstattungen für
Festlichkeiten an.

Schmitt

DEUTSCH REISEN



... in guter Gesellschaft
die Welt erleben

Omnibus/Betriebshof:
Brudergasse 6
67346 Speyer
Telefon 0 62 32/7 54 94
Telefax 0 62 32/7 93 21
eMail:
deutsch-reisen@t-online.de

Reisebüro:
Maximilianstraße 92
67346 Speyer
Telefon 0 62 32/7 95 91
Telefax 0 62 32/2 47 68
eMail:
reisebüro@deutschreisen.de

Grußwort

Zum 100-jährigen Bestehen des Obst- und Gartenbauvereins Heiligenstein übermittle ich meine herzlichen Grüße und Glückwünsche.
In dieser Festschrift wird auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt. Ich erwähne zum Beispiel die Pionierarbeit des Vereins bei der Schädlingsbekämpfung und Pflege des Obstbaues zur Gründerzeit. Ich nenne den Aufbau hochwertiger, beispielhafter Pfirsich- und Erdbeerkulturen in den ersten 40 Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Nicht umsonst wurde der Obstanbau in Heiligenstein als „mustergültig" in der Fachpresse bezeichnet. Ich denke an die schwierige Zeit während des Zweiten Weltkrieges und an die Jahre danach. Schließlich nenne ich die Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen im Jahr 1978 und die zahlreichen Teilnahmen des Vereins an anderen Feierlichkeiten in Heiligenstein. Nicht ungenannt soll auch die Partnerschaft bleiben, die der Verein mit dem Obst- und Gartenbauverein aus der Partnergemeinde in Thüringen eingegangen ist. Meine Beispiele und der gesamte Rückblick belegen: Es ist eine große Leistung, einen Verein ein Jahrhundert lang lebendig zu halten. Deshalb möchte ich zum Jubiläum allen danken, die sich in Vergangenheit und Gegenwart für den Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein eingesetzt haben. Sie haben damit auch einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege von Rheinland-Pfalz geleistet. Mit meinem Dank verbinde ich die Bitte, dies auch zukünftig zu tun. Denn wir sind auf diesen ehrenamtlichen Einsatz angewiesen, wenn unser Land auch im neuen Jahrhundert lebenswert sein soll. Außerdem hoffe ich, dass die Jubiläumsfeier dazu beiträgt, dass sich wieder mehr junge Menschen für den Obstbau begeistern.
Ich wünsche dem Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein eine gute Zukunft und dieser Festschrift viele interessierte Leserinnen und Leser.

Kurt Beck
Ministerpräsident des
Landes Rheinland-Pfalz

Auto Schütt

Freie Werkstatt für sämtliche Fabrikate

Kfz.-Meisterbetrieb
Alte Kirchstraße 31
67374 Hanhofen
Telefon: 0 63 44 - 44 09
Telefax: 0 63 44 - 62 49
e-mail: autoschuett@gmx.de

Ein Besuch lohnt sich
auf jeden Fall.
Alles von A wie Auto
bis Z wie Zubehör.

Die Topadresse mit dem Rundum-Service

Der Kunde ist König

- Service, Beratung, individuelle Betreuung
- Kundendienstarbeit / Inspektionen
- Kat / Einbau + Nachrüstung • TÜV und AU
- Kaufvermittlung • Klimaanlagen / Wartung
- Neu- + Jahreswagen • Radio- / Telefon-Einbau
- Unfall-Instandsetzung • Auto-Elektrik
- Optische Fahrzeug-Vermessung
- Motor-Diagnose mit modernster Computer-Technik

Wir machen, dass es fährt.

Grußwort

Zu seinem Jubiläum gratuliere ich dem Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein auch im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung ganz herzlich. Der „Club der Hundertjährigen", dem er nun angehört, ist auch in der Vereinswelt des Landkreises Ludwigshafen nicht allzu groß, obwohl sich die Menschen hier schon verhältnismäßig früh in Vereinen zusammengeschlossen haben. Länger als ein Jahrhundert bestehen bislang überwiegend Vereine aus dem musikalischen und sportlichen Bereich. In der klimatisch begünstigten Vorderpfalz, die sich inzwischen ja zum „Gemüsegarten Deutschlands" entwickelt hat, liegt es aber nah, dass Obst- und Gartenbauvereine ebenfalls auf eine lange Tradition zurückblicken können. Ich freue mich darüber.

Ein Lebensalter von 100 Jahren zu erreichen ist für einen Verein fast noch schwieriger als für einen einzelnen Menschen. Immerhin genügt es dafür ja nicht, seine Freizeitbeschäftigung zusammen mit Gleichgesinnten der gleichen Generation zu organisieren, sondern es ist notwendig, auch jüngere mit der eigenen Begeisterung „anzustecken". Ich wünsche dem Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein, dass dies künftig wieder einfacher wird als in den letzten Jahren. Abgesehen davon, dass sonst der Fortbestand eines Vereins gefährdet wäre, der für den Obstbau in der Region einst Maßstäbe gesetzt hat, halte ich es für sehr sinnvoll, junge Leute an das Gärtnern heran zu führen. Wo sonst könnten sie Geduld und Verständnis im Umgang mit der Natur besser lernen?

Allen, die während der zurückliegenden 100 Jahre für den Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein Verantwortung getragen oder auf andere Weise ehrenamtlich gearbeitet haben, sage ich an dieser Stelle besten Dank. Sie haben auch für die Allgemeinheit etwas Gutes getan. Möge der Verein auch in Zukunft blühen und gedeihen!

Werner Schröter
Landrat

Gesundheitstraining an modernen Fitnessgeräten,
Aerobic / Gymnastik, Kinderkurse ab 3 Jahre,
Herz-Kreislauftraining, Sauna, Solarium

Sport Akademie MÜLLER

67354 Römerberg, Werkstraße 6
(Gewerbegebiet an der B9)

Telefon 0 62 32/8 26 15

IHR MODEHAUS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Textilhaus Bentz

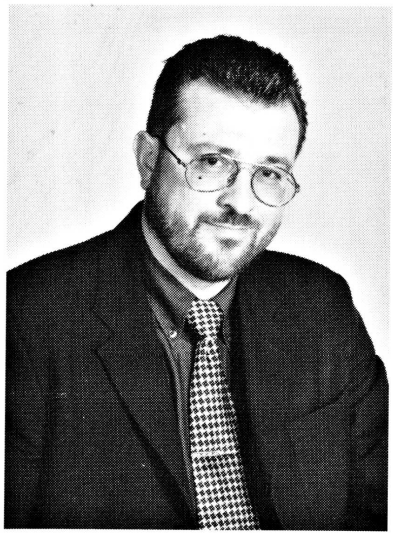
Hauptstraße 93
67354 Römerberg
Telefon (0 62 32) 8 45 23

SIGRID SCHULTZ
Hair Design Sigrid
DAMEN · HERREN · KINDER

Wir beraten Sie gerne mit unserem Team

Heiligensteiner Straße 41 · 67354 Römerberg
Geschäftszeiten (Voranmeldung):
Di – Do 9:00 – 18:00 Uhr
Fr 8:00 – 18:00 Uhr · Sa 8:00 – 12:00 Uhr
Telefon 0 62 32/85 00 00

Grußwort



Dem Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein darf ich zu seinem 100-jährigen Jubiläum die besten Glückwünsche des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung von Römerberg sowie auch meine persönlichen Glückwünsche aussprechen.

Gleichzeitig wünsche ich dem Verein, seinen Mitgliedern und allen Gästen einen guten, harmonischen und erfolgreichen Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Als Bürgermeister von Römerberg und gleichzeitig Schirmherr dieser Jubiläumsveranstaltung darf ich mit Freude feststellen, dass sich in unserer Gemeinde nach wie vor viele und vielseitige, teilweise seit vielen Jahren und Jahrzehnten bestehende Vereinsaktivitäten entfalten, die den Menschen in unserem hochtechnisierten Zeitalter den notwendigen Ausgleich für die Anforderungen des heutigen Arbeitslebens anbieten. Der Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein tut das nicht nur durch seine Angebote im Bereich des Obst- und Gemüseanbaues, sondern genauso und in hervorragender Art und Weise auch durch seine geselligen Angebote, wenn man an die Vereinsfahrten denkt. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang sicherlich auch die Initiative des Vereins, aus der sich die Anlage unseres Gemeindewingerts im Ortsteil Heiligenstein begründet.

Dem Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein wünsche ich, dass seine nunmehr 100-jährige erfolgreiche, der Gemeinschaft dienende Tätigkeit, auch in den kommenden Jahren von Erfolg begleitet sein möge.

Manfred Scharfenberger
Bürgermeister

Schöner wohnen mit Naturstein und rekomarmor.

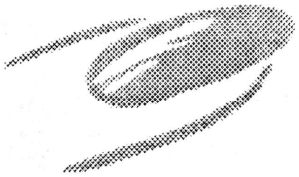
Die ideale Treppenlösung mit GLÄSER freitragenden Systemtreppen, Spindeltreppen, Belagstreppen und dazu die passenden Bodenbeläge in über 100 Materialsorten. Prospekte auf Anforderung. Technische Beratung und Angebotserstellung kostenlos.

GLÄSER rekostein GmbH
Harthauser Str. 4, 67373 Dudenhofen
Telefon: 0 62 32/ 65 31-0
Telefax: 0 62 32/65 31-53
http://www.glaeser.de

GLÄSER rekostein

Die Ausstellung ist Mo. bis Fr. von 8 - 17.30 Uhr und Sa. von 9 - 13.00 Uhr geöffnet.

mr Fingernagel-Studio



Gepflegte Hände und Fingernägel sind die Visitenkarte jeder Frau/jeden Mannes

- ➢ Nagelververlängerung
- ➢ Maniküre
- ➢ Handmassage
- ➢ Eigennagelverstärkung
- ➢ Handpeeling

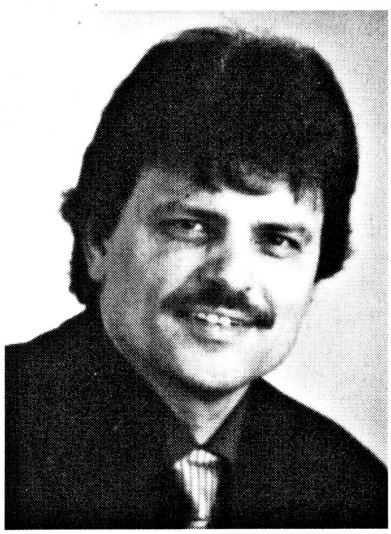
Bitte rufen Sie mich an: Telefon 0 62 32/85 00 14
Melike Ritter · Schwegenheimer Straße 2 · 67354 Römerberg

... und Backträume werden wahr!

Römerberg-Berghausen
Berghauser Straße 81

Römerberg-Heiligenstein
Hermann-Löns-Straße 2
Telefon 0 62 32/8 12 15

Grußwort



Liebe Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins,
verehrte Leserinnen und Leser der Festschrift,
nicht jedes Ortskartell hat einen solchen Verein in seinen Reihen!
Der Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein ist ein Verein ganz besonderer Art. Er ist weder dem sportlichen noch dem kulturellen Bereich so richtig zuzuordnen, hat er sich doch die Pflege des Obst- und Gartenbaus zum Ziel gesetzt. Heute bei dem Überangebot von Obst und Gemüse in jedem Supermarkt ist dieses Vereinsziel nur schwer nachzuvollziehen, doch zwischen den beiden Weltkriegen und auch noch in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts sah das ganz anders aus. Fast jeder hatte hinter seinem Haus einen großen Garten oder war nebenbei Landwirt. Was lag näher, als sich zusammen zu schließen, um die Kenntnisse im Obst- und Gartenbau gemeinsam zu vertiefen. Der Verein hat sicherlich einen Mit- Anteil an der „Blüte Heiligensteins", als der Ort für seinen Pfirsich- und Erdbeeranbau weit über die Pfalz hinaus bekannt war.
Auch wenn seine Mitglieder mit dem Verein immer älter werden und manch einer „sein Hobby" altersbedingt aufgeben muss, ist der Verein auch heute noch rege und aktiv - auch über die Vereinsgrenzen hinaus.
Als Vorsitzender des Heiligensteiner Ortskartells nehme ich dieses 100-jährige Jubiläum zum Anlass, dem Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein für sein Engagement im Rahmen des Ortskartells, insbesondere bei der Römertafel, zu danken und ihm im Namen der 22 im Ortskartell zusammengeschlossenen Vereinen und Vereinigungen herzlich zu gratulieren. Ich wünsche dem Verein ein gelungenes schönes Jubiläumsfest und weiterhin noch viele schöne gemeinsame Stunden bei den jährlichen Ausflügen und anderen Vereinstreffen.

Heinz-Peter Schneider
Ortskartellvorsitzender
Heiligenstein

EUGEN WÜHL
BAUMSCHULEN
Garten- und Landschaftsbau

Kaufen, wo es wächst ... Pflanzen aus der Baumschule

Dudenhofer Straße 28
67354 Römerberg-Berghausen

Telefon (0 62 32) 8 45 45
Telefax (0 62 32) 8 41 41

Ihr Vollkornspezialist

Burkard's Backparadies

Bernhard Burkhard
Germersheimer Straße 114 · 67354 Römerberg
Telefon 0 62 32/8 42 65 · Fax 0 62 32/68 34 93

Die Bäckerei in Römerberg, mit geprüfter Qualität.

Ihr Fachgeschäft

Blumen SCHUMACHER

Ideen für ein schöneres Zuhause

67354 Römerberg-Berghausen
Unser neugestaltetes Verkaufsgewächshaus erwartet Sie!
Qualität aus eigener Gärtnerei! www.Blumen-Schumacher.de

Grußwort

Mit Stolz können wir heute auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, in denen sich der Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein - bei allen Höhen und Tiefen, die zu bewältigen waren - zu einem anerkannten und geachteten Verein mit 113 Mitgliedern entwickelt und in unserer Heimatgemeinde einen festen Platz im kulturellen und gesellschaftlichen Leben erworben hat.

Unser Dank gilt all denen, die von den Gründungsjahren an bis zum heutigen Tag durch ihren Einsatz und Engagement zu dieser positiven Bilanz beigetragen haben. Ich wünsche allen Mitgliedern, dass sie stets mit Freude und Begeisterung im Verein mitwirken. Auch wenn sich die Aufgaben und Strukturen im Verein geändert haben, wollen wir die anfallenden Aufgaben zur Zufriedenheit meistern.

Mit der gesamten Vorstandschaft und allen Mitgliedern unseres Vereins wünsche ich dem Obst- und Gartenbauverein für die weitere Zukunft alles Gute.

Heinrich Garrecht
1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Heiligenstein

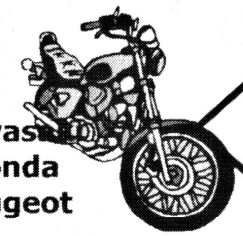
Geo Schall

Malermeister

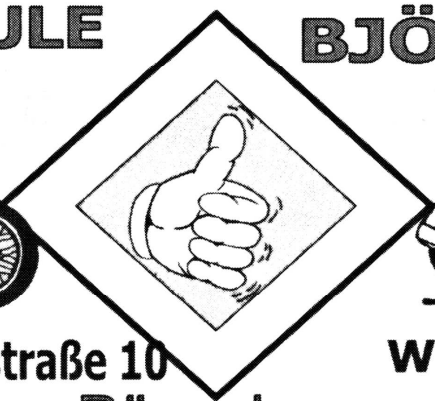
Malerbetrieb
Schrift
Reklame
Plakate
Farben
Tapeten
Bodenbeläge

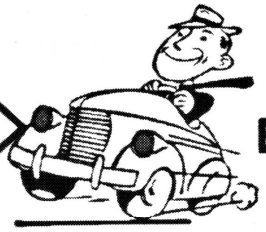
67354 Römerberg-Heiligenstein
Heiligensteiner Straße 35 · Telefon (0 62 32) 8 45 10

FAHRSCHULE BJÖRN HAACKE



Kawasaki
Honda
Peugeot





BMW 330 d

Heiligensteinerstraße 10
Theorie
Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Römerberg
Speyer
85 40 85

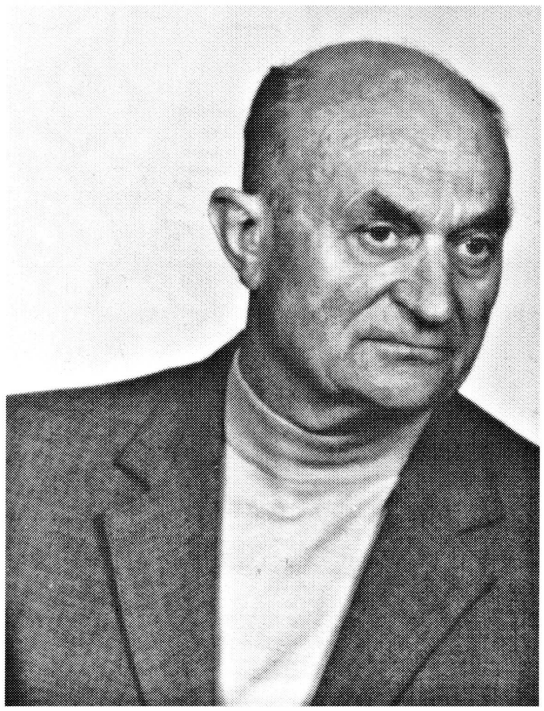
Windhorststr.11
Theorie
Montag und Mittwoch
ab 19.30 Uhr

www.fahrschule-bjoern-haacke.de

Die Vorstände des Obst- und Gartenbauvereins Heiligenstein

1903 – 1921 Koch Heinrich, Bürgermeister

1921 – 1956
Georg Sitzenstuhl



1956 – 1968
Fritz Schmitt

1968 – 1993
Edgar Schmitt

seit 1993
Heinrich Garrecht

Gesetzlich anerkannte

Erzeugergemeinschaft

„Im Pfaffengrund“ w.V.

Geitherstraße 18

67435 Neustadt-Geinsheim

Betriebsnummer:

5 172 179

"Berghäuser Marktbrot"

mit Sauerteig und markanter Kruste

nur bei uns · nur mittwochs

Bäckerei-Conditorei-Confiserie

Werner Debold

Eisenbahnstr.2 · 67354 Römerberg · Tel. 06232 84109

" Wir backen für Geniesser "

Salon Schall

Inh. Anke Büttner

Heiligensteiner Straße 60 · 67354 Römerberg · Telefon 0 62 32/8 33 24

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag	8.00 – 12.00 Uhr mit Terminvereinbarung
Donnerstag - Freitag	14.00 - 18.00 Uhr mit Terminvereinbarung
Samstag	7.30 - 11.30 Uhr mit Terminvereinbarung

Im Herrensalon

Dienstag und Mittwoch 14.00 Uhr – 18.00 Uhr ohne Terminvereinbarung

Heiligenstein wird Obstbaudorf

Der „Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein", als Sektion „Obstbauverein" im „Bezirksobstbauverband Speyer" 1903 gegründet, feiert am 14. September 2003 sein hundertjähriges Bestehen. Mit dem vermehrten Anbau von Gemüse und Erdbeeren Ende der 20er Jahre änderte sich der Name von „Obstbauverein" auf „Obst- und Gartenbauverein".

Die Gründung von Vereinen in der Pfalz, die das Interesse am Obstbau möglichst in jeder Gemeinde wecken, Pflege und Schädlingsbekämpfung beratend begleiten sollten, geht auf eine Anregung der Bezirksregierung Pfalz in Speyer aus dem Jahr 1883 zurück in deren Auftrag der „Kreisverband Pfälzischer Obstbauvereine" mit Sitz in Kaiserslautern gegründet wurde. Mit Beginn des Industriezeitalters drängten in Massen Arbeiter mit ihren Familien mangels Verkehrsverbindungen in die Industriestädte. Aus Mangel an Pfälzer Produkten, zur Versorgung der wachsenden Stadtbevölkerung musste Obst und Gemüse aus anderen Gebieten oder aus dem Ausland bezogen werden. Nach Ansicht der Bezirksregierung sollte sich der nach alter Methode betriebene Anbau von Obst und Gemüse in der Pfalz den Veränderungen anpassen. Erfolg mit Gründungen von Obstbauvereinen gelang dem Verband vorerst nur in der Westpfalz. In der Vorderpfalz war man vorerst noch zögerlich.

Ähnlich war es auch in Heiligenstein. Obstbau wurde in der Hauptsache für den eigenen Verbrauch betrieben, weniger zum Verkauf an Händler oder auf dem Wochenmarkt. Wie seit Menschengedenken war Hochstamm die einzige Baumform der meist einzeln im Garten, Hof oder am Anfang eines Ackers stehenden Bäume. Mehrere Obstarten in einer Reihe, mitten auf dem Grundstück, waren vor 1900 kaum bekannt. Oft standen Obstbäume als Alleen an Gemeinde- oder Überlandstraßen. Im Herbst wurden die Bäume zum Pflücken versteigert.

Aus dieser Zeit bekannte Apfel- und Birnensorten: Schaafsnase, Kohlapfel, Lederapfel, Kaiser Wilhelm, Calvil, Grafensteiner, Winterrambur,

BRAUN

Rasenmäher-Center

Neuer Hafen 14

67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 7 25 55

Fax: (0 62 32) 7 25 70

Kirschwasser · Hefebrand · Sauerkirsch Likör · Cappuccino Likör · Williams Birnen Likör · Mirabellenwasser · Williams-Christ Birnenbrand · Marillenbrand · Golden Delicious Apfelbrand · Quittenbrand · Tresterbrand

Das besondere Geschenk:

Destillerie Jester

Wir brennen auch Ihre Obstmaische!

MAGDA JESTER · Obstbau und Brennerei
Sandstraße 34 · 67354 Römerberg
Tel.: 0 62 32 / 8 42 66 · Fax: 0 62 32 / 8 48 58

Reinette u. a.; Weinäpfel wurden gerne mit Birnen und Trauben zur Herstellung von Wein verwendet.
Birnen hatten oft Namen nach Form oder Aussehen: Lederbirnen, Hosenbirnen, Herzdrücker; Flaschenbirnen, auch Madamenschenkel genannt, Maibirnen, Klaps Liebling Katzeköpp oder Weinbirne waren mehr zur Weinherstellung geeignet, Zuckerbirnen waren durch den hohen Zuckergehalt in reifem Zustand pappich oder schmierig, daher auch der ortsübliche Name „Babb - Beerle".

1890, Obstbaumzählung bei 186 Baumbesitzern:

1361	Apfelbäume
825	Birnbäume
122	Kirschbäume
2614	Zwetschgen- und Mirabellenbäume

Kirschen-, Nuss-, Quitten- und Pfirsichbäume waren nicht registriert.
Die vielen Zwetschgen- und Mirabellenbäume waren vermutlich Lieferanten für Schnapsbrenner.
Pfirsichbäume galten damals als Exoten und waren eher selten.

Pflege und der jährliche Baumschnitt waren fast unbekannt. Was hinderlich war wurde weggeschnitten. Beratung in der Schädlingsbekämpfung kam zu dieser Zeit erst langsam auf. Das sollte sich noch vor der Jahrhundertwende mit Hilfe des neu gegründeten Obstbauverbandes für den Kreis Speyer ändern.

1897: Ein erster Hinweis von Aktivitäten in Sachen Obstbau in Heiligenstein stammt von Georg Sitzenstuhl, dem später langjährigen Vorsitzenden des „Obst- und Gartenbauvereins". Als 17jähriger nahm er an einem vermutlich vom Bezirksobstbauverband Speyer in Heiligenstein organisierten 3tägigen Baumschnittkurs durch Kreiswanderlehrer Stutzmann teil.

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Jubiläum

Immer bestens informiert
über Politik, Wirtschaft,
Kultur, Sport, Freizeit
und Zeitgeist vor
der Haustür und
auf der Welt.

Jetzt anrufen und
das kostenlose Probe-Abo
der RHEINPFALZ kommt
14 Tage unverbindlich
zu Ihnen nach Hause:

0800 1008254

DIE RHEINPFALZ

Wissen, was läuft

1903: Ein Protokollblatt des Obstbauverbandes Speyer berichtet aus einer Sitzung, „dass im November und Dezember 1903 die Sektion „Obstbauverein Heiligenstein" gegründet wurde. Anwesend: Sektionsvorstand Bürgermeister Heinrich Koch und Schriftführer Lehrer Alois Burger".

Das Schriftstück zeigt auch, dass in Heiligenstein mit nur 13 Mitgliedern, unter ihnen Bürgermeister Koch, Lehrer Burger und Pfarrer Kuhn, am wenigsten Interesse im Umgang mit Obstbäumen im Kreisverband bestand. Die Versorgung mit Haustrunk aus eigenen Reben war damals mehr gefragt. Themen über Wein, Pflege der Reben, Verhinderung von Krankheiten und Schädlingen, waren am sonntäglichen Stammtisch interessanter, als sich über alte Apfel- oder Birnbäume zu unterhalten.

1913: An Aktivitäten im Jahresbericht an den „Bezirksobstbauverband Speyer" gab es wenig zu berichten:
Schnittkurs mit 5 Teilnehmern.
In zwei Mitgliederversammlungen sprach der Bezirksbaumwart über die Themen Obstbaumzucht.
An Geräten besaß der Verein eine kleine Baumspritze.
Mit 11 Mitgliedern waren sogar zwei weniger als 1904.
Im Bericht steht aber auch, dass im abgelaufenen Jahr durch Frost und eine Raupenplage die Obsternte gleich Null ausfiel.
Ende des Jahres gab Bürgermeister Koch (damals Besitzer der heutigen Gaststätte „Zum Rebstöckel" und daneben ehem. Haus Rillig) krankheitshalber sein Amt und den Sektionsvorsitz auf und zog zu seiner Tochter nach Berg.

1914 bis 1918:

Während der Zeit des „Ersten Weltkrieges" dürften die Vereinsaktivitäten gering gewesen sein.

Schreinerei
Innenausbau
BRAUN

- Türen
- Möbel
- Parkett
- Holzdecken
- Reparaturen
- Treppenstufen
- Fenster/Glaserarbeiten
- Maß- und Sonderanfertigungen
- und vieles mehr
- fragen Sie uns!

Werkstraße 9 · 67354 Römerberg
Telefon 0 62 32/68 32 02 · Fax 68 32 03

Bäckerei – Konditorei

Manfred Wenz

... seit über 40 Jahren in Römerberg
der **Frische** und **Vielfalt** wegen.

67354 Römerberg-Heiligensten
Viehtriftstraße 8 · Telefon 0 62 32/8 21 62

67354 Römerberg-Mechtersheim
Mechtersheimer Straße 38 · Telefon 0 62 32/8 25 63

Brot und Backwaren in großer Auswahl!

FLEISCHER-
FACHGESCHÄFT

Georg
Morgenstern GmbH

Ein Begriff für Qualität

Fleisch-, Wurst- und Grillspezialitäten
Kalte Buffets und Salate

Holzgasse 26 • Telefon (0 62 32) 8 36 38
67354 Römerberg-Mechtersheim

145/1481

Kreisverband Pfälzischer Obstbauvereine, E. V.

Bezirksobstbauverband Speyer

Jahresbericht

des Obstbauvereins Heiligenstein

für 1913.

Der Fragebogen wolle gewissenhaft ausgefüllt und bis zum **31. Januar dem Bezirksobstbauverband** vorgelegt werden, damit dieser bis 15. Februar seinen satzungsmäßigen Jahresbericht an den Kreisverband abliefern kann.

Eine **Terminverlängerung** kann **nicht gewährt** werden, da auch der Kreisverband seinen Verpflichtungen gegenüber dem Landesverband nachkommen muß. Ungenaue Berichterstattung oder Unterlassung der rechtzeitigen Vorlage würde Nichtberücksichtigung bei Zuschüssen 2c. zur Folge haben.

Die Beantwortung der Fragen*) soll kurz und bündig erfolgen. Der Raum für nicht einschlägige Fragen ist ohne weiteres freizulassen oder zu durchstreichen.

Es wird den Vereinen sehr empfohlen, den Jahresbericht bei der nächsten Mitgliederversammlung einer Besprechung zu unterstellen; ein **weiteres Formblatt** liegt deshalb bei. Dieses wolle gleichlautend ausgefüllt und zu den Vereinsakten genommen werden.

I. Stand des Vereins.

1. Name des Vereins (genaue Angabe erbeten, besonders auch wenn der Verein eingetragen ist)	1.) Obstbauverein Speyer
Sitz des Vereins	Sektion Heiligenstein
Poststation	Heiligenstein
Distrikt	Speyer
2. Name, Stand und Wohnort des 1. Vorstandes	2.) Koch ??? Heinrich Bürgermeister bis 31. Dez. 1913.
3. Name, Stand und Wohnort des Vereinsbaumwärters (Angabe über etwa abgelegte Prüfung ist erwünscht)	3.) 0
Jahr und Ort der Ausbildung	Der Bezirks-Baumwart.
Jahr und Ort der Fortbildungskurse	
Führt der Baumwärter das bayerische Baumwärtertagebuch?	
Gesamtzahl der Arbeitstage (zu 10 Stunden) im Berichtsjahr	
Angabe der Tagesvergütung	
Wie ist der Baumwärter gegen Unfall versichert?	
4. a) Zahl der Vereinsmitglieder am Ende des Berichtsjahres	4.) a) 11 Mitglieder
b) Mitgliederstand zu Beginn des neuen Jahres bei Fertigung dieses Jahresberichts	b) 11 Mitglieder
Jahresbeitrag eines Mitgliedes	1 M
Angabe der zum Vereinsbezirk gehörigen Ortschaften	Gemeinde Heiligenstein
5. Zahl der für das neue Jahr bestellten Monatsblätter	5.) 11 Stück.

*) Sofern bei einer Frage der freie Raum für die Beantwortung nicht ausreichen sollte, wolle ein Einlagebogen benutzt werden.

Walter Roos ZIMMEREI

TREPPENBAU · INNENAUSBAU

Dachdeckerarbeiten

In den Rauhweiden 13
67354 Römerberg-Heiligenstein
Telefon (0 62 32) 8 45 65
Telefax (0 62 32) 8 45 37

Beton 2000

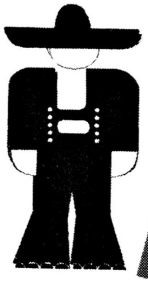
Beton 2000 GmbH
Betonfertigteile und Natursteine
In den Rauhweiden 10
67354 Römerberg
Telefon: 0 62 32/68 35 35
Telefax: 0 62 32/68 35 33

Wir liefern + verlegen

- Hauseingangstreppen
- Pflaster/Platten
- Biberwallsteine
- Einfriedungen
- Müllboxen/Pflanztröge
- Kompl. Außenanlagen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr, sa 8 – 12 Uhr

HAUSEINGANGSTREPPEN



Zimmerei Maier GmbH

In den Lachenäckern 13 - 67360 Lingenfeld
Tel.: 06344 / 939502 Fax.: 06344 / 939576

IV. Obstverwertung. Ernte gleich Null.

30. Wie ist die Obsternte ausgefallen? (a = Äpfel, b = Birnen, c = Zwetschen, d = Kirschen, e = Pfirsiche, f = Aprikosen, g = Mirabellen, h = Mandeln, i = Nüsse.)	a: ...... b: ...... c: ...... d: ...... e: ...... f: ...... g: ...... h: ...... i: ......
Wieviel Zentner wurden geerntet?	a: ...... b: ...... c: ...... d: ...... e: ...... f: ...... g: ...... h: ...... i: ......
31. Welche Obstmärkte und Obstverkaufsstellen wurden beschickt und mit welcher Menge?	
Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?	
32. Wurde vom Verein gemeinsamer Verkauf vermittelt und welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?	
33. Wie waren die Obstpreise? (a—i wie in Ziff. 30.) (Angabe des durchschnittlichen Mindest- und Höchstpreises)	a: ...... b: ...... c: ...... d: ...... e: ...... f: ...... g: ...... h: ...... i: ......
34. In welcher Weise wurde die Obstvermittlungsstelle des Landesverbandes in Anspruch genommen?	
35. Verpackungsgefäße und Verpackungsmaterial	
36. Besitzt der Verein einen entsprechenden Raum zur Obstlagerung und wie wird er ev. benützt?	
37. Wieviel Obst wurde gekeltert? (a = Aepfel, b = Birnen)	a: ...... b: ......
38. Wie ist die Gemüseernte ausgefallen?	

V. Auszug aus der Rechnung.

Einnahmen:	ℳ	₰
Mehreinnahmen d. Vorjahres		
Mitgliederbeiträge	11	
Zuschüsse		
Einnahmen für besorgte Bäume, Gerätschaften etc.		
Einnahmen für gemeinsam verkauftes Obst		
Sonstige Einnahmen . . .		
Summa der Einnahmen:	11	
Mehreinnahmen:	1	40

Ausgaben:	ℳ	₰
Mehrausgaben d. Vorjahres		
Für Verwaltung		
Für besorgte Bäume, Gerätschaften		
Ausgaben für übernommenes Obst		
Sonstige Ausgaben [illegible]	9	60
Summa der Ausgaben:	9	60
Mehrausgaben:	—	—

VI. Bemerkungen.

Vorstand Ende 1913 verzogen.

Heiligenstein den 19. I. 1914

(genaue Fertigung des Vereins)

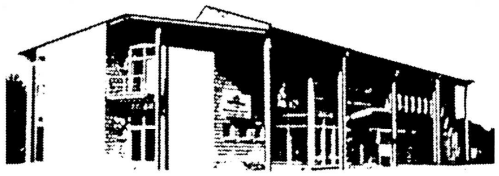
Obstbauverein Heiligenstein ([illegible])

Unterschrift des Kassiers	Unterschrift des 1. Vorstandes	Unterschrift des Schriftführers
v. n.	v. n.	Bürger

Technik, mit der sich die Umwelt versteht

Warmwasserbereitung mit Sonnenenergie · Schwimmbad-Solaranlagen Brennwerttechnik Blockheizkraftwerke · Heizungsanlagen mit Öl- und Gasfeuerung · Lüftungs- und Klimaanlagen · Schwimmbadtechnik für Frei- und Hallenbäder · Moderne Bäder - Sanitärtechnik · Regel- und Schaltanlagen · Service und Kundendienst rund um die Uhr · Individuelle Fachplanung und Beratung · Garantie-Service · Fördergeldberatung für umweltschonende Solaranlagen.

Griskiewitz GmbH
Haustechnik
Werkstraße 3 (direkt an der B9)
67354 Römerberg
Telefon 06232/68580



Holländer
DACHZIEGEL-VERTRIEB SÜDWEST
Telefon 0 62 32/2 44 32 oder 7 11 50, Fax 0 62 32/7 42 00
Besuchen Sie unsere ständige **Muster-Dach-Ausstellung**
Industriestraße 24 · Speyer
Vergleichen sie bei uns **Dachziegel & Dachsteine**
aller führenden Hersteller in vielen verschiedenen Formen und Farben.
Wir bevorraten übrigens auch Modelle, die zu alten Formen passen.
Ihr Partner fürs Steildach seit über 30 Jahren
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30-12.00 Uhr, 13.00-16.30 Uhr

Von Fern bis Nah - Alles klar!
Kostenloser Sehtest
bei
Michael Knapp
Augenoptik GmbH
Brillen • Kontaktlinsen
immer in Ihrer Nähe

Heiligensteiner Straße 80 · 67354 Römerberg
Telefon (0 62 32) 68 30 68 · Fax (0 62 32) 68 30 69
Schauen Sie doch einmal vorbei!

Das Protokollbuch, das über diese Zeit informieren könnte, ist Ende des „Zweiten Weltkrieges" verschwunden.

1919: Mit Landwirtschaftsrat Stutzmann und dem Heiligensteiner Georg Sitzenstuhl, Obstbaumwart und Gartenbauberater beim Landratsamt, begann im Kreis Speyer eine neue Zeit im Obstbau. Beiden gelang es, viele Grundstücksbesitzer, besonders in Heiligenstein, zum Umdenken im vorher fast vernachlässigt praktizierten Obstbau zu gewinnen. Im selben Jahr übernahm Sitzenstuhl als Vorsitzender den fast aktionslosen „Obstbauverein Heiligenstein". Ihm gelang in wenigen Jahren, die Mitgliederzahl zu vervielfachen. Bei der Übernahme dürfte der Verein, genau wie 1913, aus 11 bis 13 Mitgliedern bestanden haben. Unter neuer Führung stieg die Zahl im Jahr 1922 auf 40, bis 1925 auf 72 und bis 1930 auf 121 Mitglieder.
Für den ehrgeizigen Sitzenstuhl keine leichte Aufgabe. Besonders die Älteren waren kaum angetan von den Ideen des jungen Mannes, der

Spritzung mit vereinseigener Pumpe.

RWS Raiffeisen Warenhandels-gesellschaft Südpfalz mbH

RWS Raiffeisen Zentrum Schwegenheim

Ihr zuverlässiger Partner
- rund um Haus und Garten
- für die Landwirtschaft
- für Heimtiernahrung

RWS Schwegenheim
Raiffeisen Warenhandelsgesellschaft Südpfalz mbH
Speyerer Straße 2 · Telefon 0 63 44/30 52 · Fax 0 63 44/35 14
Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Ulhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Zukunft durch Kompetenz

seit 1910

Nach wie vor Ihr Lieferant
für
HEIZÖL - DIESEL - BRIKETTS

HAMMER
BRENNSTOFFHANDELS GMBH
Telefon 0 62 32/8 34 90 und 0 62 32/68 30 40

Fahrrad- und Geschenkhaus
Morgenstern

Beratung · Verkauf · Service
Fahrradreparaturen: Heute gebracht · morgen gemacht

Philippsburger Straße 13 · 67354 Römerberg
Telefon 0 62 32/8 37 76 · Fax 0 62 32/8 42 55

zur Rodung alter, unrentabler Bäume aufrief, von denen Krankheiten und Schädlinge übertragen wurden. „Schorsch", wie ihn alle nannten, organisierte unermüdlich Informationsabende, zeigte neueste Arbeitsmethoden bei Schädlingsbekämpfung, Pflege von Obstbäumen und warb für Neuanpflanzungen.

Obstbaumzählung 1919

1344	Apfelbäume
1255	Birnbäume
1828	Zwetschgenbäume
150	Kirschbäume
44	Aprikosenbäume
88	Pfirsichbäume (noch ohne Ertrag)
119	Nussbäume

1929: Für Mitglieder organisierte Sitzenstuhl über den Verein, im „Sand" unterm alten Berg eine Gemeinschaftsanlage mit 1300 Mirabellen- und 1250 Pfirsichbäumen. Als Anerkennung für die beachtenswerte Leistung und die dabei erzielte „Förderung des Pfälzischen Obstbauwesens" erhielt der Verein vom Gesamtverband der bayrischen Obst- und Gartenbauvereine als Prämie 200 RM.

1933: Beginn einer „Goldgräberstimmung" ähnlichen Bewegung im Anbau von Erdbeeren und Pfirsichen.
Die „Pfälzer Zeitung" berichtet in einem großen Aufsatz: „Dank der beiden Herren, Landwirtschaftsrat Stutzmann und Bezirksobstbauinspektor Sitzenstuhl entsteht in Heiligenstein ein Pfirsich- und Erdbeerparadies, das einmalig in der Pfalz sein dürfte. Ab 1929 entstanden neue Obstanlagen nach System eines Fünfjahresplanes".

1935: Im Juni besucht Landesinspektor Trenkle aus München im Auftrag des Landesverbandes der bayrischen Obst- und Gartenbauvereine den Obstbau in Heiligenstein. Dies zeigt, dass Heiligensteiner Obst damals weit über die Pfalz hinaus bekannt war. Nach seinem in der

RHENANIA GmbH

Garten-Motorengeräte
Landmaschinen – Weinbautechnik

67346 Speyer, Werkstraße 1
Telefon (0 62 32) 6 97 30, Fax (0 62 32) 69 73 29
e-Mail: rhenania_gmbh@t-online.de

Beratung · Verkauf · Reparatur

Fahrrad Hopp!

Fahrräder und Ersatzteile in Großauswahl.
Viele Markenräder und immer
günstige Auslaufmodelle auf Lager.

Böbinger Straße 9
67435 NW-Geinsheim
Telefon 0 63 27/97 50 21

Ihr Partner für Holz
mit Ausstellung für den Innenausbau

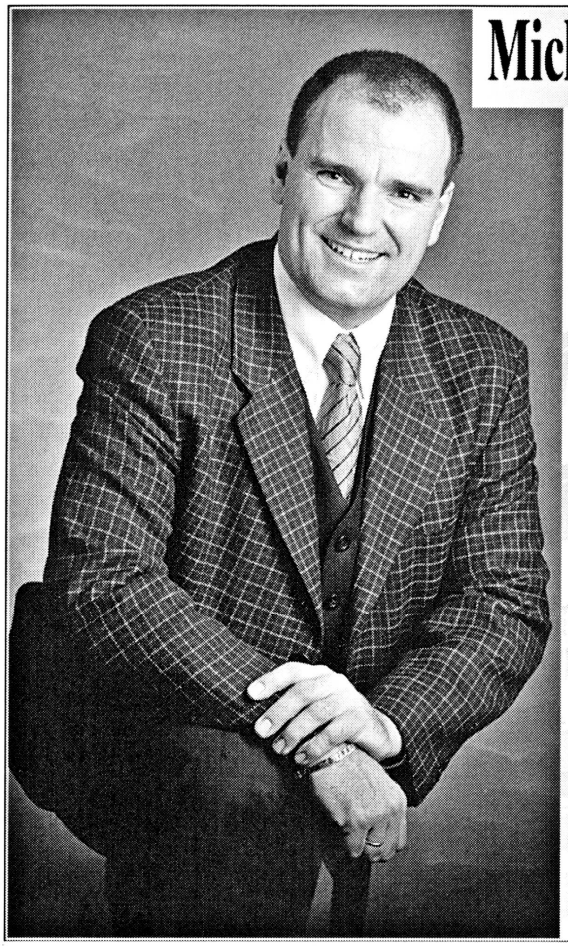
Franz Forster KG

Inh. Manfred Forster

Holzhandlung

Viehtriftstraße 90 - 99
67354 Römerberg - Heiligenstein
Telefon (0 62 32) 8 45 81

„Schmück mit Deutschen Blumen dein Heim, Ess deutsches Obst, trink deutschen Wein! Hoch lebe deutsche Treue am Rhein"
So der patriotische Spruch am Festwagen des Obst- und Gartenbauvereines Heiligenstein, 1931. - Am Wagen, Georg Sitzenstuhl, langjähriger Vorstand auf dem Auto; von rechts: Jean Bischof, Theodor Maier, Artur Rillig und Gretel Wilhelm.



Michael Köpper: Mode für Sie und Ihn

... wie immer gilt:
Wo Qualität, Preis und
Service stimmen
natürlich

KÖPPER

DAS PREISWERTE MODEHAUS

67346 Speyer-Süd · Landauer Str. 37

HAUSBRAUEREI 1988 DOMHOF SPEYER/RH.

Zum 100-jährigen Bestehen
des Obst- und
Gartenbauvereins Heiligenstein
wünschen wir alles Gute
und weiterhin viel Erfolg.
Ihr DOMHOF-Team.

Nur Speyer hat´s - direkt am Dom !

Hausbrauerei im Domhof
Große Himmelsgasse 6
67346 Speyer
Fon: 0 62 32 / 67 44-0
Fax: 0 62 32 / 7 12 71
E-Mail: hausbrauerei@domhof.de
Internet: www.domhof.de

Wenn Sie einen Partner für Ihre Feier suchen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Egal ob Geburtstag, Hochzeit, Kommunion, etc. Mit uns haben Sie immer den richtigen Partner.

Pfirsichschneidkurs 1932.

Fachpresse veröffentlichten Urteil „sind hier Kulturen geschaffen worden, wie sie hochwertiger nicht mehr gedacht werden können! Die Kulturen seien sowohl technisch wie organisatorisch für ganz Deutschland mustergültig. Wohl ein Verdienst des 150 Mitglieder zählenden Obstbauvereins, dem in erster Linie die Aufgabe für einen geordneten und planmäßigen Anbau sowie der gemeinschaftlichen Pflege und Behandlung der Anlagen zufällt".
Tatsächlich wurden über den Verein Pflanzgut beschafft, Spritzeinsätze organisiert, Vorträge und Kurse zur Weiterbildung und Information abgehalten und vieles mehr. Fehlen durften auch nicht gesellige Veranstaltungen und Besichtigungsfahrten.

1936: Fast jede Familie, die ein eigenes oder gepachtetes „Äckerle" zur Verfügung hatte, versuchte den Einstieg ins Erdbeer- und Pfirsichgeschäft. Die Anlieferung von Erdbeeren hat sich von 300 Ztr. im Jahr 1933 auf 3522 Ztr. im Jahr 1936 mehr als verzehnfacht.

FRANK UND BIANCA WAGNER
GDBR

Pulverbeschichtungen
Lackierungen

Harthäuser Straße 21
67354 Römerberg
(Heiligenstein)

Telefon 0 62 32/80 98
0 62 32/8 28 68
Telefax 0 62 32/8 25 33

Wenn es ums Bauen geht, machen wir Ernst!

SCHULTZ
Bauzentrum

Landwehrstraße 2 · 67346 Speyer · Telefon 0 62 32 / 64 62-0 · Fax 0 62 32 / 64 62-50
www.schultz-bauzentrum.de · eMail: info@schultz-bauzentrum.de

seit 1960 Ihr Fachbetrieb in Heiligenstein

Hans-Peter Schmitt

Schreinerei - Fensterbau

Haus- und Innentüren
Fenster in Holz und Kunststoff

67373 Römerberg, Schillerstr.3
Tel.: 06232/82076

Obstannahmestelle bei Lorenz Maier.

Erdbeerablieferung an der Bahn mit Kuhfuhrwerk.

Früher an
Später denken!

DEUTSCHE
VERMÖGENSBERATUNG

Winfried Forler

Lina-Sommer-Straße 20a
D-67354 Römerberg
Telefon (0 62 32) 8 25 50

Wir gratulieren
dem Obst- und
Gartenbauverein
Heiligenstein zum
100jährigen
Jubiläum!

B.A.T.
KIRCHNER
BEREGNUNGS-ANLAGEN-TECHNIK

Gartenbewässerung
Sportanlagen
Grünanlagen
Landwirtschaft

Pumpentechnik
Bohrbrunnen
Wasseraufbereitung
Zubehör

Kneippstraße 22
67354 Römerberg-Heiligenstein

www.bat-kirchner.de

Telefon 0 62 32 / 8 39 43
Telefax 0 62 32 / 8 23 58
Mobil 01 72 / 6 96 41 87
info@bat-kirchner.de

Erdbeerverladung direkt an der Bahn in den 30er Jahren.

Der überregional erscheinende „Pfälzer Anzeiger" berichtet in einer ganzseitigen Spalte u. a. „Heiligensteiner Pfirsiche erobern den Markt, 18.000 Pfirsichbäume und ca. 7.000 Mirabellen und Zwetschgenbäume stehen in der Gemarkung".

1939: Vor dem Krieg erreicht der Verein mit 161 Mitgliedern Höchststand. Mit ca. 50 ha (ca. 200 Morgen) Erdbeeren und ca. 30 000 Pfirsichbäumen größte Ausdehnung im Pfirsich- und Erdbeeranbau in der 1570-Seelen- Gemeinde.

1940: Kaum einige Hundert Exemplare von den ehemals 30 000 Pfirsichbäumen haben den kalten Winter 1939/40 überlebt.
Mit Kriegsbeginn wurde zwar der inzwischen etablierte Obst- und Erdbeeranbau weiter betrieben, aber die Aktivitäten auf Vereinsebene dürften in den Kriegsjahren fast zum Erliegen gekommen sein. Das Protokollbuch, das darüber Auskunft geben könnte, ist verschollen.

RESTAURANT
RATSKELLER
SPEYER
GUNTER BRAUN

Restaurant Ratskeller
Maximilianstraße 12
67346 Speyer
Tel.: (0 62 32) 7 86 12
Fax: (0 62 32) 7 19 08

IHRE APOTHEKE
im Dienste Ihrer Gesundheit

Kreuz-Apotheke

Dorothee Glätzer

Heiligensteiner Strasse 84
67354 Römerberg
Telefon 0 62 32/8 46 11

B. Naber

Lassen Sie sich von unseren kulinarischen Spezialitäten verführen.

Jin Thai
RESTAURANT AM ALTRHEIN

Original Thailand-Buffet

Thailändische Spezialitäten

Wir bieten Ihnen:
- **original thailändische Spezialitäten**
- **Europäische Gerichte**
- **1 x monatlich thailändisches Buffet Termine auf Anfrage**

Reservierung erbeten unter Tel.: 06232 / 83981

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 11:30 – 14:30 u. 17:30 – 22:30 Donnerstag und Freitag 11:30 – 14:30 u. 17:30 – 23:00
Samstag 11:30 – 23:00 Sonntag 10:30 – 23:00 **Montag Ruhetag**

Im Clubhaus FV Heiligenstein In den Rauhweiden 50 in Römerberg Tel.: 06232 / 83981

Erdbeerannahme an der Bahn.

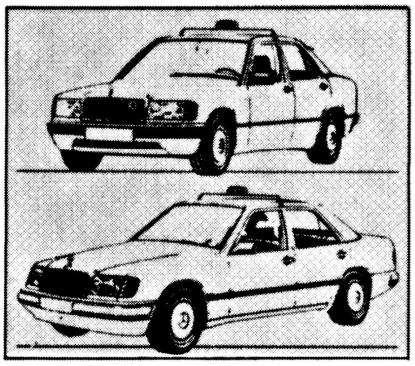
1945: Bis Ende 1947 waren unter der französischen Militärverwaltung alle Vereinsaktivitäten verboten, auch im völlig unpolitischen „Obst- und Gartenbauverein".

1948: In einer ersten nach dem Krieg vom alten Vorstand am 29. Oktober einberufenen Versammlung in der Wirtschaft „Zum Löwen" (Eugen Walburg, Bahnhofstraße 10) berichtet der Vorsitzende Sitzenstuhl, „dass durch die Vermittlung des Provinzialverbandes von Seiten der französischen Besatzungsbehörde gegen eine Wiederbelebung des früheren „Obst- und Gartenbauvereins" keine Bedenken bestehen. Die Gründe der Wiederbelebung seien so wichtig und vielseitig, dass eine „Einsatzbefähigung des Vereins unverzüglich angestrebt werden muss". Der Vorsitzende berichtet über große Lücken in den Baumbeständen durch die strengen Winter 1939 bis 1941 und der außergewöhnlichen Trockenheit 1947, die umgehend durch Neupflanzungen geschlossen werden sollen. Weiter bedankte sich Sitzenstuhl bei den 131 Mitgliedern, die dem Verein trotz der von der Besatzung verbotenen Vereinstätigkeit die Treue gehalten haben.

TAXI ENZLEIN

TAG und Nacht

Krankenfahrten für alle Kassen u. Berufsgenossenschaften, Dialyse-, Strahlen-Fahrten
Behindertenfahrten
Flughafentransfer
Kurierfahrten und Eiltransporte



ISDN

Telefon 0 62 32 - 8 22 11
Autotel. 0171 - 6917765

Hubert Gnad

Elektroinstallateurmeister

Bahnhofstraße 22
67354 Römerberg
Telefon 0 62 32/8 29 34
Fax 0 62 32/85 02 92

Wir führen aus:

Elektroinstallationen Alt- u. Neubau
Verkauf und Reparatur von Geräten
Netzwerktechnik
Telekommunikationsanlagen

Erdbeerannahmestelle an der Bahn in den 30er Jahren.

Auszug vom 23. September 1948 aus der Zeitung **„Die Rheinpfalz"** über unser Dorf:

„Wird Heiligenstein wieder ein Pfirsichparadies"?

„Wer vor dem Krieg zu Frühlingszeiten von Berghausen nach Heiligenstein ging, sah das arbeitsfreudige, stets saubere Dorf von einem herrlichen Meer von rosa – weißen Blüten umgeben. An die 30 000 Pfirsichbäume schenkten im März so reiche Blütenpracht, dass die Speyerer nur noch ins „Heiligensteiner Paradies" gingen und Freinsheim und Weisenheim ins Hintertreffen gerieten. Boden, Klima und der ungewöhnliche Fleiß der Bewohner hatten hier in einer nie gekannten Ausnutzung Erdbeeren- und Pfirsichkulturen geschaffen, wie sie in unserem Breitengrad einzig dastanden und technisch und organisatorisch für ganz Deutschland mustergültig waren. Und wenn die Ernte kam, dann rollten ganze Eisenbahnzüge mit Heiligensteiner Erdbeeren und Pfirsichen über Schifferstadt: nach Köln, München, Berlin, Hamburg und Dresden. Pfirsiche, deren Qualität selbst allererste Auslandsware an Geschmack und Schönheit weit übertroffen hat. Und heute? Kaum ein paar Hundert von den 30 000 Pfirsichbäumen haben

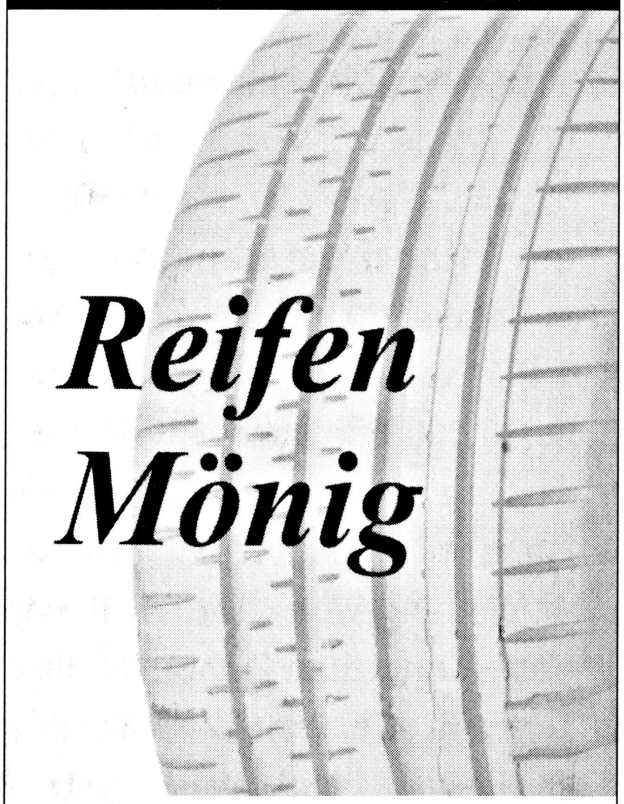
Ihr Fachgeschäft für Augenoptik in Speyer

Sehen wir uns?

Dietmar Steck
Augenoptikermeister

Roßmarktstraße am Altpörtel
Telefon: 0 62 32/7 24 04

WIR BRINGEN SIE
PREISWERT INS ROLLEN



Reifen
Mönig

Oberwiesenstraße 7
76829 Landau
Telefon (0 63 41) 5 03 89
Telefax (0 63 41) 5 37 78

Alte Landstraße 2
67374 Hanhofen
Telefon (0 63 44) 30 58
Telefax (0 63 44) 34 44

HEIZUNG SANITÄR

HAMM
ENERGIE-TECHNIK

Hamm Heizungsbau
GmbH & Co. KG
Anton-Dengler-Straße 5
67346 Speyer
Tel. 0 62 32/2 48 52
Fax 0 62 32/2 49 77

den strengen Winter 1939/40 überlebt. Knapp 5 000 stehen heute wieder als ein bescheidener Anfang in der schmucken Gemarkung. Das Interesse, den alten Baumbestand wieder zu erreichen, ist groß. Die Beschaffung des Pflanzmaterials aber ein Problem, das bisher nicht gelöst werden konnte. Man versteht die stille Resignation des 1. Bürgermeisters Sitzenstuhl und seinen Wunsch nach baldiger „Wiederaufforstung", wenn man weiß, dass vor allem ihm als Garteninspektor und erstem Fachmann des Kreises Speyer jene hochwertigen und einzigartigen Kulturen zu danken waren.
Mit den Erdbeerfeldern ist es nicht besser bestellt. Von den insgesamt ca. 200 Morgen, die früher angebaut wurden , sind – bedingt durch die Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse und die ungünstige Preisgestaltung – ganze vier Morgen übriggeblieben. Langsam erwacht das Interesse für Neukulturen. Am „Kirchenweg" sieht man die ersten und geht mit der leisen Hoffnung, dass einem vielleicht schon im nächsten Jahr wieder auf dem Speyerer Wochenmarkt von dem großen Kontingent der Heiligensteiner Marktfrauen „echte Heiligensteiner" angeboten werden. Bis dahin nehmen wir vorlieb mit Weintrauben, die das Hochufer zwischen Berghausen und Mechtersheim liefert. In flüssiger Form reichen sie allerdings gerade noch für den Eigenbedarf der 1624 Heiligensteiner, die vom Krieg zwar verschont geblieben sind, aber gleich anderen Orten in der Pfalz an die 100 Evakuierte aus Ludwigshafen, aus Schlesien und dem Sudetenland aufnehmen mussten. Fast die Hälfte der Bevölkerung arbeitet auswärts: in der BASF in Ludwigshafen, bei Siemens, in der Baumwollspinnerei, auf der Schiffswerft Braun, viele sind Postler und Eisenbahner, 35 Prozent aller Heiligensteiner treiben Landwirtschaft bei einer durchschnittlichen Betriebsgröße von 2 bis 4 ha. Während der Mann und die Söhne tagsüber „in der Stadt" arbeiten, versorgt die Frau zu Hause das bißchen Vieh und die Äcker. Ein Großteil der ob ihres Bienenfleißes berühmten Heiligensteiner treibt aber beides. Und während der Arbeiter in der Stadt (wenn er nicht gerade einen Kleingarten hat) um fünf Uhr Feierabend macht, pflügt der Aniliner von Heiligenstein bis in die späten Abendstunden seinen Acker. Sie sind deshalb recht wohlhabend, die guten Heiligensteiner, haben ihre sichere Existenz und ihr wirtschaftliches Auskommen. Früher rauchte im Ort noch der Schornstein der Ziegelei, die 20 Arbeitern Brot und Auskommen gab. Sie ruht seit Jahren,

„Wir freuen uns Ihre Gastgeber zu sein“
Dagmar Schröer-Hemmler
und Peter Hemmler

Gasthof zum
Engel
Hotel und Restaurant

- **Hotelzimmer zum Wohlfühlen**
- **Restaurant**
- **Nebenzimmer**
- **Biergarten**
- **Wechselnde Tagesgerichte**
- **Regionale frische Küche**
- **Weine und Biere der Region**

Berghäuser Straße 36 · 67354 Römerberg
Telefon (0 62 32) 60 12-0 · Telefax (0 62 32) 60 12-30
Öffnungszeiten des Restaurants:
11.30 – 14.00 Uhr, 17.30 – 23.00 Uhr
Ruhetag am Mittwoch und Donnerstagmittag

Holger Etzkorn GmbH
Fliesenfachgeschäft

Dr.-Rieth-Straße 72
67354 Römerberg
Telefon 0 62 32 / 8 13 03

AUTOHAUS
Weindel

FIAT
Alfa Romeo
LANCIA

67354 Römerberg-Mechtersheim
Speyerer Straße 34
Telefon 0 62 32/68 61-0
Telefax 0 62 32/68 61 26

67346 Speyer
Industriestraße 2
Telefon 0 62 32/67 54-0
Telefax 0 62 32/67 54 16

67105 Schifferstadt
Mannheimer Straße 16
Telefon 0 62 35/95 91 06
Telefax 0 62 35/95 91 07

76756 Bellheim
Am Weidensatz 8
Telefon 0 72 72/95 97-0
Telefax 0 72 72/95 97-17

www.autohaus-weindel.de

Erdbeerannahme bei Julius Heil (Guido Heil) in den 50er Jahren.

obwohl es bitter notwendig wäre, den Betrieb wieder aufzunehmen. Die Heimindustrie der „Rohrweberei" läuft inzwischen wieder auf vollen Touren."

1950: Am 27. 1. in der ersten Generalversammlung nach dem Kriege mit Neuwahlen in der Gastwirtschaft „Zum Weinberg" (Adam Weber, Heiligensteiner Straße 9) wählten die Mitglieder einstimmig den 1948 aufgestellten Vorstand (siehe Aufstellung der Vorstandschaft). Dass der „Obst- und Gartenbauverein" und die „Absatzgenossenschaft" unter der Führung von Sitzenstuhl, in dieser Zeit eng mit den Interessen der Kirchengemeinde verbunden war, zeigen viele gemeinsame, außergewöhnliche Mitgliederversammlungen im Kirchengarten hinter der Kirche. Wer zur Versammlung nach der Hauptmesse erschien, hatte vorher auch seine sonntägliche Pflicht wahrgenommen. Ob bei dieser Gelegenheit auch an die trockenen Kehlen der Obstbauern gedacht wurde, steht nicht im Protokollbuch.

Per Knopfdruck zum Jahreswagen.

Der kürzeste Weg zu ca. 5000 Jahreswagen.

► Mal angenommen, Ihr guter alter Wagen hat vorgestern das Zeitliche gesegnet. Wie wäre es dann mit einem Jahreswagen als würdigem Nachfolger? Kommen Sie einfach zu uns, und wir füttern den Computer mit Ihren Wünschen. In seinem Speicher sind ca. 5000 Jahreswagen geparkt. So wissen wir binnen 5 Minuten, ob es Ihr Wunschmodell irgendwo in Deutschland gibt. Wenn ja, ist es schon ein paar Tage später bei uns. Bequemer geht's nicht.

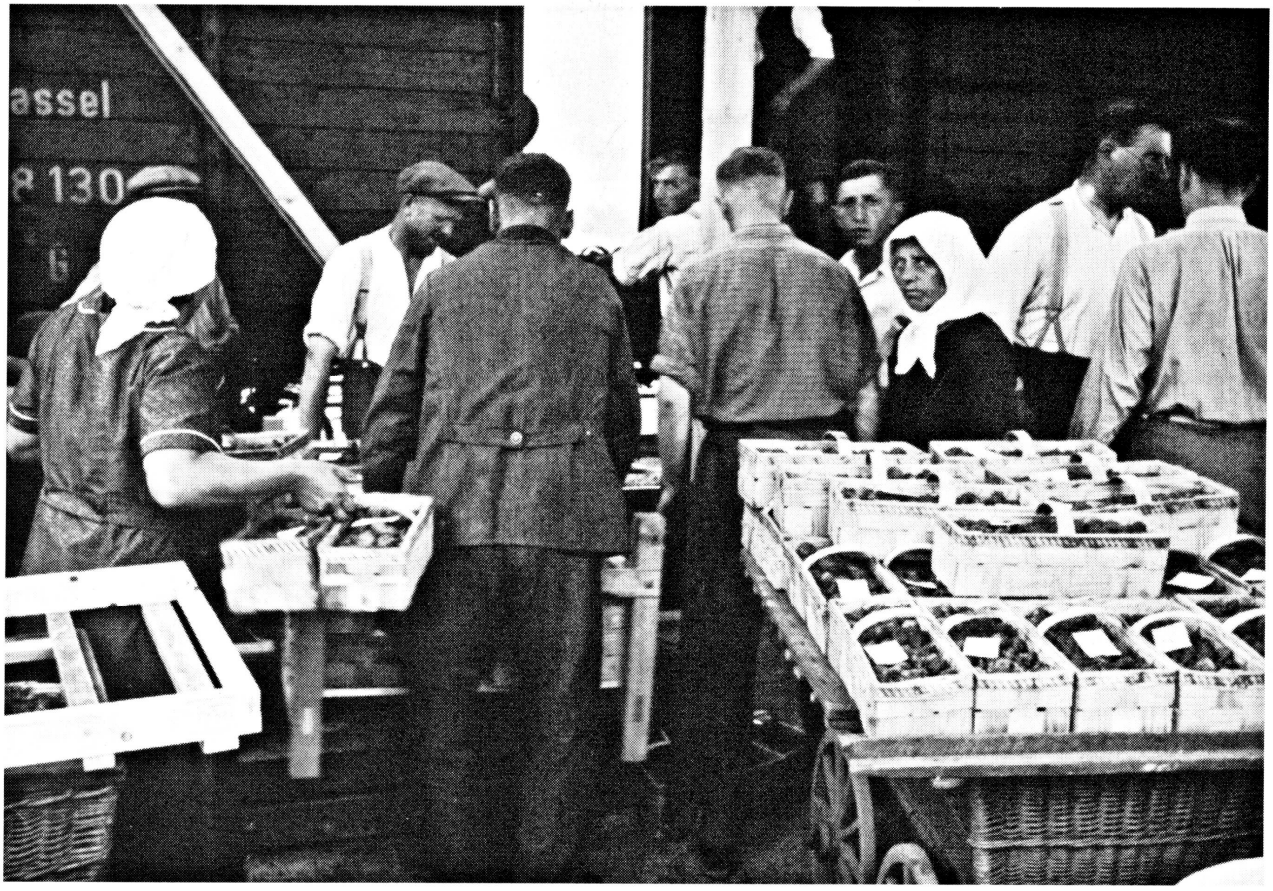
Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

AUTO NEUBECK

Wormser Landstr. 194, 67346 Speyer, Tel.: 06232/6422-0, Fax: 6422-20

www.neubeck.mercedes-benz.de



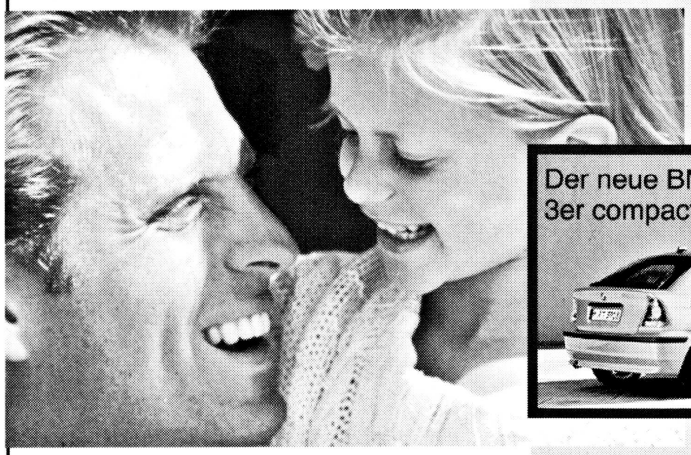
Erdbeerannahme an der Bahn 30er Jahre.

Obstbaumzählung 1951

16000	Pfirsichbäume
3171	Apfelbäume
2260	Birnbäume
2506	Zwetschgenbäume
1407	Mirabellenbäume
1298	Nussbäume
700	Kirschbäume
69	Reinecloden
66	Aprikosen
61	Quittenbäume
5888	Johannisbeeren
3266	Stachelbeeren

1952: In der Generalversammlung vom 27. 1. in der Gastwirtschaft „Zum Löwen" berichtet der Vorsitzende von der ersten Ausflugsfahrt nach dem Wiederaufleben des Vereins nach dem Krieg. An der von der

Wir wollen, dass es
nicht nur Ihrem Auto gut geht...



Fragen Sie uns nach unseren interessanten Finanzierungs-möglichkeiten - wir beraten Sie gerne!

...bei uns steht
der Mensch
im Mittelpunkt!

VOGEL
Autohäuser

Harthausen Telefon 0 63 44/94 84-0
Landau Telefon 0 63 41/94 84-0
Germersheim Telefon 0 72 74/94 84-0
Internet: http://www.vogel-autohaus.de

Was liegt näher?

Vor-Ort-Garantie

Die SWS wünschen viel Erfolg!

Strom-Erdgas-Wasser-Wärme und mehr.
www.sws.speyer.de

Nichts liegt näher...

STADTWERKE SPEYER GMBH

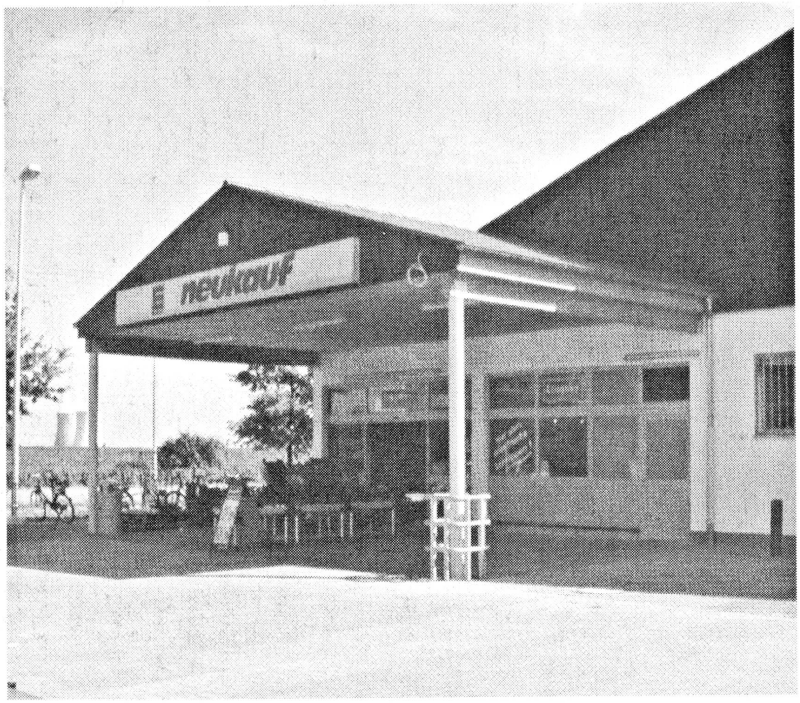
Erdbeerannahme 30er bis Anfang 50er Jahre bei Lorenz Maier.

Absatzgenossenschaft auf Kreisebene organisierten Lehrfahrt ins Maintal nahmen 88 Mitglieder vom „Obst- und Gartenbauverein" teil, von denen jedes Mitglied vom Verein 2.- DM Fahrtzuschuss erhielt.

1956: Der inzwischen 76jährige Georg Sitzenstuhl verzichtet aus Altersgründen und wegen seines angegriffenen Gesundheitszustandes nach 35 Jahren Amtszeit auf eine Wiederwahl.
Als Nachfolger wurde Fritz Schmitt gewählt. Im Anschluss übertrug die Versammlung dem scheidenden Vorsitzenden wegen der Verdienste für den Verein den Ehrenvorsitz.
Der Verein trat dem neu gegründeten Ortskartell bei und beteiligte sich am 5. 9. mit einem Festwagen bei den Dreharbeiten zum Heiligensteiner Heimatfilm.

Ihr Frische Markt in Römerberg

EDEKA-NEUKAUF-HAUGUTH



Immer für Sie da!

Erdbeeranlieferung an der Bahn.

Jakob Schall beim abwiegen der Erdbeeren an der Bahn.

WO GASTLICHKEIT TRADITION HAT - DER PFÄLZER HOF

★★★
Hotel
Restaurant

Pfälzer Hof

Lösch

Gast-, Gesellschafts- und Tagungsräume mit bis zu 350 Plätzen.

Tradition und Pfälzer Gemütlichkeit.

Komfort-Zimmer mit Dusche/WC, TV, Telefon.

Party-Service: Wir bringen Ihnen Buffets für 15 – 1000 Personen.

Pfälzer Spezialitäten aus eigener Schlachtung.

Parkplätze kostenfrei unmittelbar am Haus.

Sonntagsbrunch für die ganze Familie.

Schwegenheimer Straße 11
67354 Römerberg
Telefon: (0 62 32) 8 17-0
Telefax: (0 62 32) 81 71 60
E-Mail: info@loesch-pfaelzer-hof.de
www.loesch-pfaelzer-hof.de

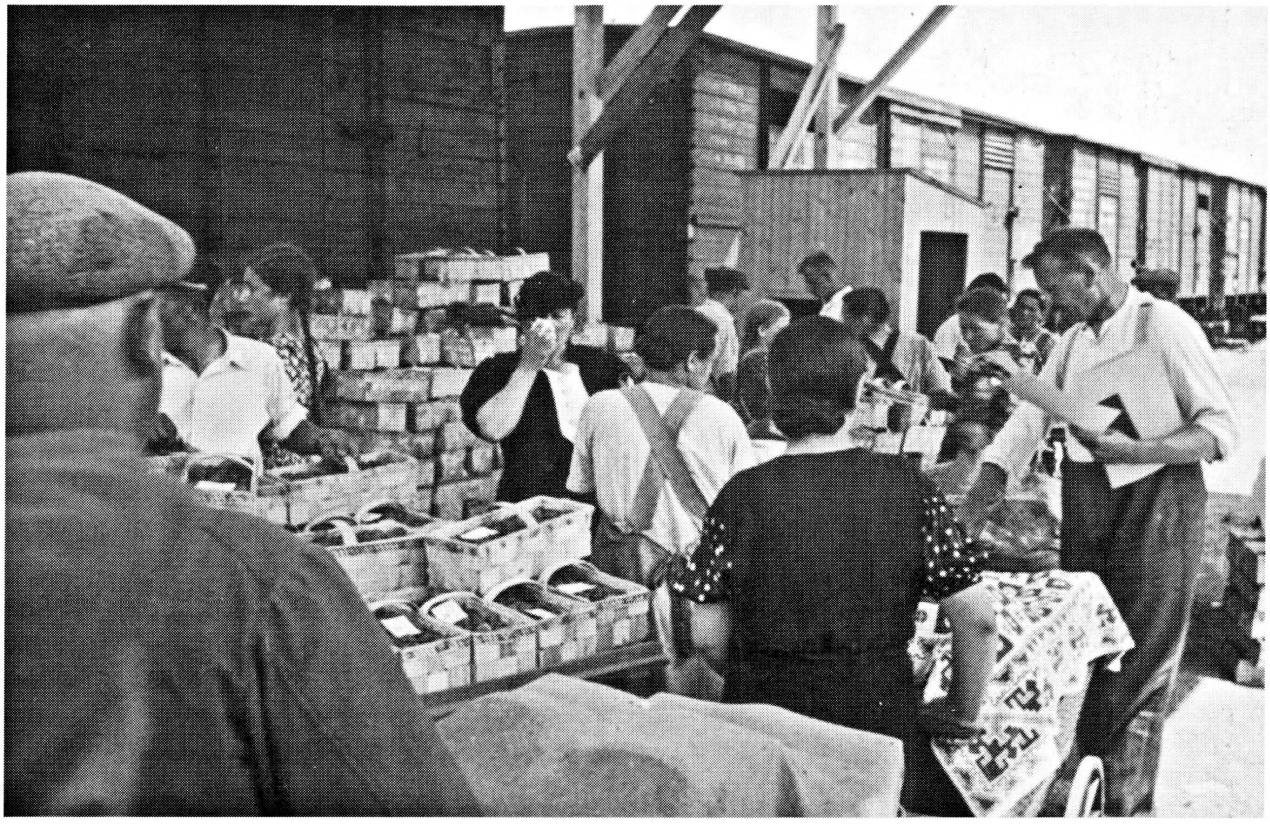
Heizungs- und Lüftungsbau
Brenner-Kundendienst
Wärmepumpen und Solartechnik
Gas- und Wasserinstallation

Edgar Moosmann

HEIZUNG LÜFTUNG

Speyerer Straße 27
67354 Römerberg
(Mechtersheim)
☎ 06232/84614

Bürozeiten
Montag–Freitag
11^{00} bis 12^{00}
16^{00} bis 18^{00}



Georg Sitzenstuhl inmitten der Ablieferer.

1957: Bei der Generalversammlung am 27. 1. wurde von schweren Schäden im extrem kalten Winter 1956/57 berichtet. Besonders Pfirsichbäume traf es hart. Der Referent des Abends, Kreisobstbauinspektor Tovote, gab dem 165 Mitgliedern zählenden Verein den Rat: wenn auch in Zukunft Heiligenstein eine Obstbaugemeinde bleiben will, ist es Aufgabe des Vereins, in der Gemarkung eine von vielen Mitgliedern getragene Gemeinschaftsanlage zu schaffen.

1962: In der Generalversammlung vom 27. 1. riet der Referent zur Abkehr vom vor Jahrzehnten, besonders von H. Sitzenstuhl eingeführten, seither erfolgreichen Anbau von Pfirsichen, hin zu Kernobst in Gemeinschaftsanlagen.

1963: Mitglieder des Vereins setzten den Vorschlag von Experten, die nur Kernobst auf dem zukünftigen europäischen Markt Erfolg einräumten, um und erstellten in der Gemarkung einige kleinere Apfelanlagen und eine größere Gemeinschaftsanlage. Eine ins

„Meine Bank?
Ist da, wo ich bin."

www.volksbank-
speyer.de

Volksbank Speyer-
Neustadt-Hockenheim

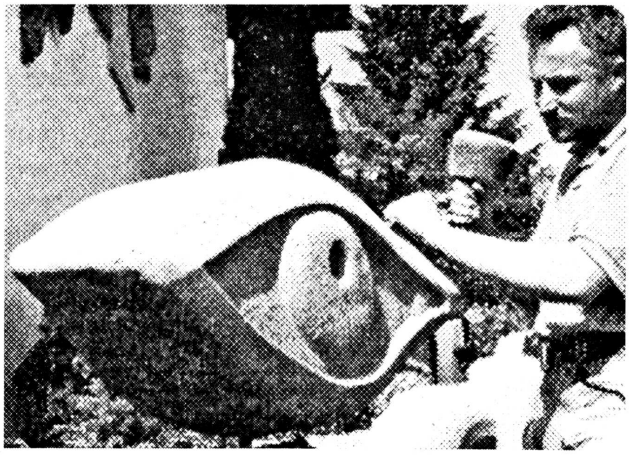
Festumzug beim Jubiläum des FV Heiligenstein 1971: Karl Fischer, Edgar Schmitt

Gespräch gebrachte 11 ha große Gemeinschaftsanlage kam nicht zur Ausführung.

1968: In der Generalversammlung vom 16. 1. verzichtet der langjährige 1. Vorsitzende Fritz Schmitt, seit 1956 im Amt, auf eine erneute Kandidatur. Die Versammlung wählt einstimmig Edgar Schmitt zum 1. Vorsitzenden.
In dieser Zeit begann auch der großflächige Anbau von Rhabarber unter Folie.

1969: Der Verein beteiligte sich an der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden". Dabei errang Heiligenstein auf Kreisebene (alter Kreis Speyer) den ersten Platz.

1970: Im Februar gratuliert der Vorsitzende dem Ehrenvorsitzenden Georg Sitzenstuhl zu seinem 90sten Geburtstag.



SIEGFRIED KELLER

BILDHAUEREI · GRABMALE
RESTAURIERUNGEN

HEILIGENSTEINER STRASSE 3

67376 HARTHAUSEN

TELEFON 0 63 44/57 42

TELEFAX 0 63 44/42 86

Bestattungen Weickenmeier

Sachkundige Beratung und Erledigung der Formalitäten bei Bestattungen aller Art.

Zuständig für den Grabaushub in Römerberg

67354 Römerberg-Mechtersheim · Philippsburger Straße 19
Telefon 0 62 32/8 36 22 · Funk-Telefon 01 71/8 32 89 50

BILDERRAHMEN
&
KUNSTCOLLECTIONEN

67354 Römerberg
Telefon 0 62 32/8 33 50

Viehtriftstraße 63
Fax 0 62 32/8 38 69

1971: Der Verein beteiligte sich am Festumzug des FV Heiligenstein und erhielt für den schönsten Motivwagen den ersten Preis.

1972: Der Ehrenvorsitzende des Vereins, Georg Sitzenstuhl, verstarb kurz nach seinem 92sten Geburtstag (siehe im Anhang, „Ein großer Förderer des heimischen Obstbaus").

1974: In der Generalversammlung am 2. März stellte Ernst Hacker sein Amt als Schriftführer nach 21 Jahren und als Kassier nach 18 Jahren zur Verfügung. Als Nachfolger wurden Kurt Gerbes als Schriftführer und Günter Zieger als Kassier neu gewählt.

1978: Mit der Jubiläumsfeier am 15. 4., feierte der 130 Mitglieder zählende „Obst- und Gartenbauverein" im Saal der Gastwirtschaft „Zum Rebstöckel" sein 75jähriges Bestehen. Im Anschluss an die etwas verkürzte Jahresversammlung folgte der Festakt mit anschließender Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für langjährige Treue zum Verein. Geehrt wurden Baader Adolf für 55 Jahre, Zimmermann Karl und Peter Schall für 50 Jahre. Anschließend lud der Vorstand zum Tanz.

1983: Heinrich Garrecht folgte als 2. Vorsitzender dem in der Jahresversammlung nicht mehr kandidierenden Otto Huwe jun.

1984: Der seit Gründung auf Obst- und Gemüseanbau ausgerichtete Verein erweiterte sein Angebot und stieg ins Renngeschäft ein. 2. Vorsitzender Heinrich Garrecht beteiligte sich im Namen des Vereins beim Heiligensteiner Frühlingsfest am „Hakorennen" auf dem alten Fußballplatz mit seiner eigens zu diesem Zweck zu einer Rennmaschine umgebauten Gartenfräse Marke „Hako". Leider waren Fahrer und Maschine etwas langsam und es reichte nur zum vorletzten Platz.

Durch Beratung und Vortragsreihen mit Lichtbildern wollte sich der Verein in Zukunft auch bei der Gestaltung von Hausgärten,

Peter Butz

Planung
Sanierung
Reparatur

Fliesenverlegung
Beratung-Verkauf

Werkstraße 23 • 67354 Römerberg
Telefon: 0 62 32/8 31 11 • Fax: 0 62 32/8 32 99
E-Mail: peter-butz@t-online.de

Studio
KUNTERBUNT

Sabine Weickenmeier
Philippsburger Str. 19 A
67354 Römerberg
Tel.:06232/85 46 64

Das kleine, aber feine Fitness- Studio

für Jung und Alt,
Groß und Klein,
Anfänger und Fortgeschrittene –
Ganz in Ihrer Nähe !!!

Gutschein
über ein
kostenloses
Probetraining

Hako-Rennen 1984: Heiner Garrecht als Favorit.

Vorgärten, bei der Verschönerung von Hausfassaden und der Dorfansicht einsetzen.

1985: Auf Wunsch der Vereinsführung sollte das Interesse am Verein auch bei der jüngeren Generation angeregt werden und beschloss, in Zukunft jeweils eine Gruppe aus Mitgliedern, auch einigen Nichtmitgliedern, aufzustellen, die sich bei Aktivitäten oder Wettkämpfen anderer innerörtlicher Vereine beteiligen sollen. Dabei soll eine teilnehmende Mannschaft organisatorisch betreut und mit einem bestimmten Betrag finanziell unterstützt werden.

1986: Die Atomkatastrophe von Tschernobyl in Weißrussland hatte auch in Heiligenstein ihre Auswirkungen. Einschränkungen beim Verzehr von Obst und Gemüse bescherten den Obstbauern große finanzielle Verluste.

1990: Bei den 800 – Jahrfeierlichkeiten Heiligensteins am 3. bis 6. August beteiligte sich der Verein mit zwei Motivwagen und einer Fußgruppe

GUTE IDEEN SIND DIE BESTE ENERGIE.

visavi

Frische Energie
und gute Ideen.

visavi ist die Energie aus der Region für die Region – mit günstigen Preisen, die optimal auf Ihren Verbrauch abgestimmt sind. visavi kommt von den Pfalzwerken, Ihrem engagierten Energiedienstleister mit guten Ideen, Beratung und Service vor Ort.

Mehr unter **0800 279 2000**

PFALZWERKE
GUTE IDEEN SIND DIE BESTE ENERGIE

Umzug anläßlich der 800 Jahrfeier der Gemeinde Heiligenstein.

Die Gemeinde Römerberg beglückwünscht den Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein zu seinem 100jährigen Vereinsjubiläum und wünscht ihm und allen Mitgliedern alles Gute für die weitere Zukunft.

Römerberg

eine aufstrebende Gemeinde mit einem hohen Wohn- und Freizeitwert

Warum es sich lohnt, in Römerberg zu leben:

- sehr vielfältiges und aktives Vereinsleben mit über 80 Vereinen, gut ausgebautes Radwegenetz
- Altrheinauen, Freizeitanlagen in allen drei Ortsteilen
- Hallenbad mit Sauna und Cafeteria
- Grillhütte
- Skateranlage
- Rhein-Pfalz-Halle (Sporthalle mit Mehrzwecknutzung)
- Naherholungsgebiete mit Badeseen
- bekannte und gepflegte Gaststätten und Hotels

Unsere traditionellen und beliebten Ortsfeste sind:

Frühlingsfest Heiligenstein	31.05. - 01.06.2003
Brunnenfest Berghausen	20.06. - 22.06.2003
Römertafel Heiligenstein	02.08. - 03.08.2003
Altdorffest Mechtersheim	22.08. - 24.08.2003
Weihnachtsmarkt Berghausen	29.11. - 30.11.2003

Auskünfte erteilt:

Gemeindeverwaltung Römerberg
Am Rathaus 4, 67354 Römerberg
Telefon 0 62 32/819-0; Telefax 0 62 32/819-65;
Homepage: www.roemerberg.de
email: info-gemeindeverwaltung@roemerberg.de

Inz Rillig

Autohaus Stern Schwegenheim

25 Jahre NISSAN in Schwegenheim

seit 25 Jahren kauft man NISSAN bei uns !
Vom MICRA bis MAXIMA von X-TRAIL bis PATROL und ganz aktuell...PRIMASTAR, INTERSTAR + CABSTAR das neue Transporterprogramm von NISSAN.
Wir haben für jeden Zweck und Geldbeutel das passende Auto ! ! !
Informieren Sie sich auch im Internet unter:
www.autohaus-stern.com **über unsere aktuellen Angebote an Vorführwagen und gepflegten Gebrauchtwagen !**

Autohaus Stern
Im Brühl 1
67365 Schwegenheim

Tel. 06344-94300
Fax 06344-943030
e-Mail.Roland.Stern@t-online.de

mit „Marktchaisen" beim Umzug durchs Dorf. Im Hof der Metzgerei Schwöbel (Hauptstraße) betrieben Mitglieder für den Verein eine Hofschänke zur Bewirtung der Festgäste.

1993: Der langjährige Beisitzer im Vereinsvorstand, Erwin Schweigert, erhielt am 15. 01. das „Bundesverdienstkreuz" verliehen. Als 1. Vorstand des Großmarktes Schifferstadt hat Schweigert die Gründung und Entwicklung des für den vorderpfälzischen Obst- und Gartenbau wichtigen Pfalzmarktes ermöglicht und geleitet. Als Ausschussmitglied war er auch seit 1966 maßgeblich an der positiven Entwicklung des Vereins beteiligt.

Bei der Generalversammlung am 6. März im „MGV Heim" wurde Edgar Schmitt für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzender des „Obst- und Gartenbauvereins" mit einem Blumengebinde geehrt. Ausschussmitglied Schweigert verwies dabei auf das Engagement des Vorsitzenden und die positive Entwicklung unter seiner Führung. Wenn früher die Aufgabe der Interessengemeinschaft vorwiegend im Obst- und Gartenbau lag, so ist der Verein heute für alle in der Gemeinde offen.

Am 26. und 27. Juni wurde im Garten des „MGV" das 90jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Als Anerkennung erhielt jedes der 105 zahlenden und die über 80jährigen beitragsfreien Mitglieder eine Flasche Sekt überreicht. Mit Beiträgen der Festredner, mehrerer örtlicher Vereine und der Musikkapelle wurde zwei Tage gefeiert. Der Verein übernahm bei dieser Veranstaltung selbst die Bewirtung.
Zu den Jahresaktivitäten gesellte sich die Teilnahme mit einem Getränkestand am ersten, vom Ortskartell organisierten Heiligensteiner Straßenfest, der sogenannten „Römertafel".
Mit einem Schreiben vom 18. 7. kündigte Edgar Schmitt nach 25 Jahren sein Amt als 1. Vorsitzender des Vereins. Bis zur Neuwahl führte der 2. Vorsitzende Heinrich Garrecht den Verein kommissarisch.

90jähriges Jubiläum 1993, die Vorstandschaft
v.l. Erwin Schweigert, Günther Zieger, Edgar Schmitt, Heinrich Garrecht, Kurt Gerbes, Kurt König.

Besuch in Schloßvippach.

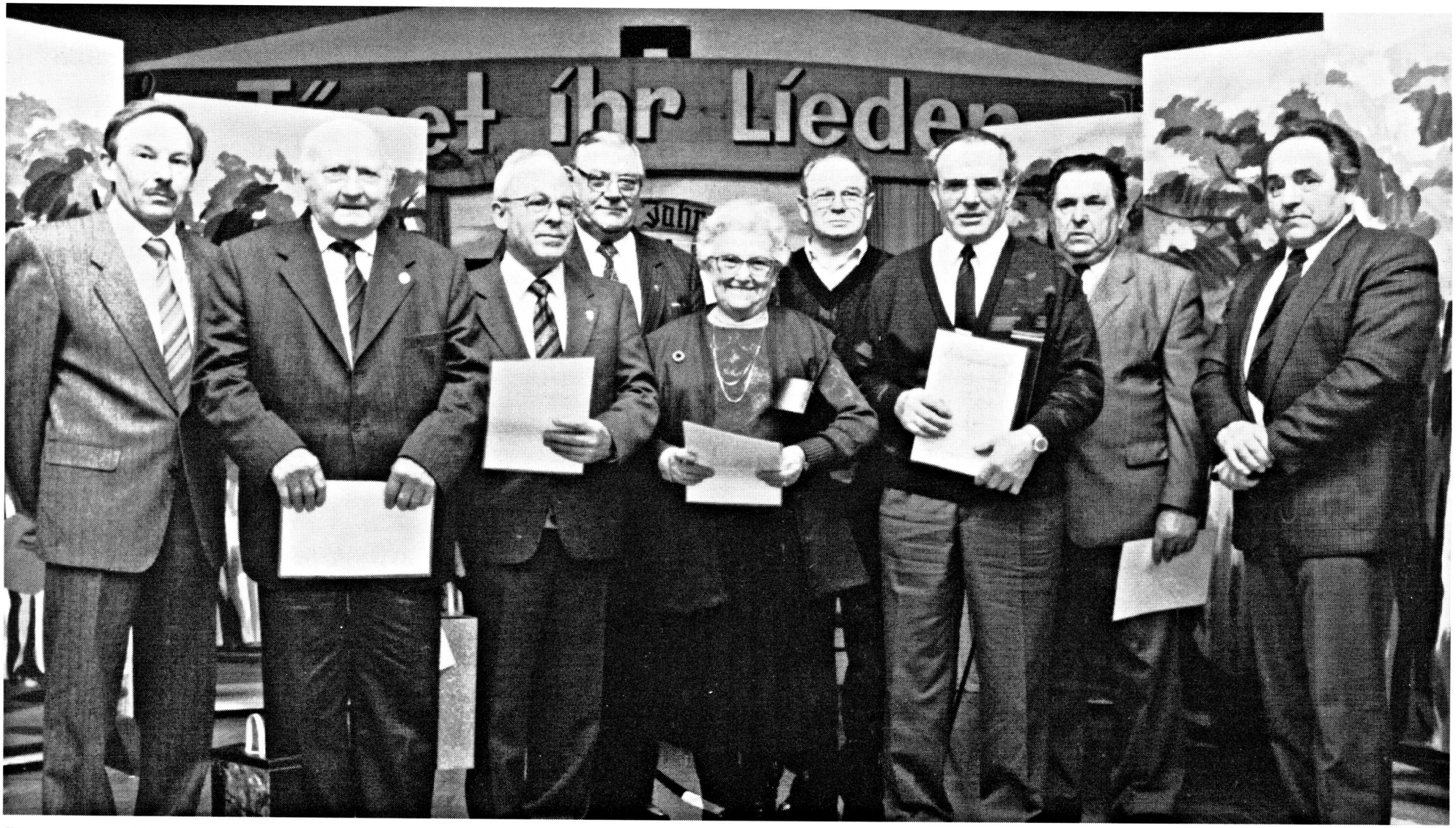
1994: Bei der am 20. Februar durch das Ausscheiden des bisherigen 1. Vorsitzenden Schmitt notwendigen Ergänzungswahl wurde der seitherige 2. Vorsitzende Heinrich Garrecht zum 1. und Kurt König zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Bei der Jahresversammlung stimmten die 58 anwesende Mitglieder der neu ausgearbeiteten Vereinsatzung zu, die dem Verein den Status der „Gemeinnützigkeit" bestätigt.

Mit dem „Obst- und Gartenbauverein am Semmelbach", aus der Partnergemeinde von Römerberg, Eckstett / Schlossvippach in Thüringen, wurde ein freundschaftlicher, gegenseitiger Interessenaustausch vereinbart.

1995: In der Jahresversammlung wurde Franz Schwab, nach den Worten des Vorsitzenden „ein alter Kämpfer in Sachen Nebenerwerbsobstbau" für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

1997: Bei der Jahresversammlung wurde erstmals eine „Apfelgeschmacksprobe" durchgeführt. Die Sorte Rubinette schnitt als



Ehrungen für 60, 40 und 25jährige Mitgliedschaft 1995.
V.l.: 2. Vorstand König, Franz Schwab, Alfons Müller, Severin Sitzenstuhl, Ina Kopp, Kurt Hoffmann, Alfons Weber, Eduard Walburg, 1. Vorstand Garrecht

Besuch in Schloßvippach.

beste ab, gefolgt von Idared. Die mit dem Verein eng verbundene Obstannahmestelle der Absatzgenossenschaft Schifferstadt bei Fr. Hedwig Kripp, Hauptstraße, wurde wegen Unrentabilität aufgegeben.

1998: Wegen der auch weiterhin vorgesehenen jährlichen Teilnahme an der vom Ortskartell veranstalteten „Römertafel" hat der Verein einen fahrbaren Getränkeverkaufsstand angeschafft.
Während einer 6-Tagesfahrt des Heiligensteiner „Obst- und Gartenbauvereins" nach Thüringen besuchte die Reisegruppe den befreundeten „Obst- und Gartenbauverein am Semmelbach" in Schloßvippach zum gegenseitigen Kennenlernen.

2000: An der Mauer neben der Gaststätte „Zum Rebstöckl" wurde ein Schaukasten angebracht, wo in Zukunft von der LLFA Neustadt – Mußbach bereitgestellte Spritzempfehlungen ausgehängt werden sollen.
Im Spätjahr besuchte eine 5köpfige Delegation des befreundeten „Gartenbauverein Schlossvibach" in Thüringen zwei Tage den Verein.

Obstsammelstelle bei Hedwig Kripp in den 70er Jahren.

Gäste aus Schloßvippach.

Während dieser Zeit betreuten die Herren Garrecht, Schweigert, Zieger und Gerbes die Gäste bei ihren Unternehmungen in der Pfalz.

2001: Die Vorstandschaft schlägt der Gemeindeverwaltung Römerberg die Anlegung eines Wingerts als Römerberger „Traditionsobjekt" vor. Auf Heiligensteiner Gelände sollen die Reben an den Weinbau der drei ehemaligen Gemeinden Berghausen, Heiligenstein und Mechtersheim aus der Zeit der Römer bis heute erinnern. Beim Anlegen und Aufschlagen will der Verein behilflich sein. Die laufende Unterhaltung soll vom Bauhof übernommen werden. Dieser Vorschlag wurde noch im selben Frühjahr unter Mithilfe von Vereinsmitgliedern umgesetzt.

Ab 1. 7. darf die ein Jahr vorher eingeführte Spritzempfehlung von Obst - und Gartenvereinen nicht mehr veröffentlicht werden. Daraufhin kündigte der Verein den angeforderten Warndienst bei der LLFA Neustadt wieder.

Pflanzen des Gemeinde-Wingerts.

Die Vorstandschaften des Obst- und Gartenbauvereins Heiligenstein

von 1903 bis heute:

1903	1. Vorsitzender	Bürgermeister Heinrich Koch
	Schriftführer	Lehrer Burger
1921	1. Vorsitzender	Georg Sitzenstuhl (bis 1956)

(Weitere Vorstandsmitglieder sind nicht bekannt)

1948	1. Vorsitzender	Georg Sitzenstuhl
	2. Vorsitzender	Adolf Baader
	Schriftführer	Otto Huwe
	Kassierer	Friedrich Schweigert
	Beisitzer	Josef Heil,
		Peter Schmitt
1950	1. Vorsitzender	Georg Sitzenstuhl
	2. Vorsitzender	Adolf Baader
	Schriftführer	Otto Huwe
	Kassierer	Friedrich Schweigert
	Beisitzer	Josef Heil,
		Peter Schmitt
1953	1. Vorsitzender	Georg Sitzenstuhl
	2. Vorsitzender	Adolf Baader
	Schriftführer	Ernst Hacker
	Kassierer	Friedrich Schweigert
	Beisitzer	Josef Heil, Peter Schmitt
1956	1. Vorsitzender	Fritz Schmitt
	2. Vorsitzender	Adolf Baader

	Schriftführer	Ernst Hacker
	Kassierer	Ernst Hacker
	Beisitzer	Friedrich Schweigert,
		Josef Heil
		Hans Huwe
1962	1. Vorsitzender	Fritz Schmitt
	2. Vorsitzender	Adolf Baader
	Schriftführer	Ernst Hacker
	Kassierer	Ernst Hacker
	Beisitzer	Friedrich Schweigert,
		Josef Heil,
		Hans Huwe,
		Karl Fischer
1966	1. Vorsitzender	Fritz Schmitt
	2. Vorsitzender	Adolf Baader
	Schriftführer	Ernst Hacker
	Kassierer	Ernst Hacker
	Beisitzer	Erwin Schweigert,
		Otto Huwe jun,
		Karl Fischer
1968	1. Vorsitzender	Edgar Schmitt
	2. Vorsitzender	Adolf Baader
	Schriftführer	Ernst Hacker
	Kassierer	Ernst Hacker
	Beisitzer	Erwin Schweigert,
		Hans Huwe
		Karl Fischer,
		Fritz Schmitt
1972	1. Vorsitzender	Edgar Schmitt
	2. Vorsitzender	Otto Huwe jun.

	Schriftführer	Ernst Hacker
	Kassierer	Ernst Hacker
	Beisitzer	Erwin Schweigert,
		Karl Fischer
		Kurt Gerbes
		Fritz Schmitt
1974	1. Vorsitzender	Edgar Schmitt
	2. Vorsitzender	Otto Huwe jun.
	Schriftführer	Kurt Gerbes
	Kassierer	Günter Zieger
	Beisitzer	Erwin Schweigert,
		Heinrich Garrecht
1983	1. Vorsitzender	Edgar Schmitt
	2. Vorsitzender	Heiner Garrecht
	Schriftführer	Kurt Gerbes
	Kassierer	Günter Zieger
	Beisitzer	Erwin Schweigert
		Kurt König
1993	1. Vorsitzender	Edgar Schmitt
	2. Vorsitzender	Heiner Garrecht
	Schriftführer	Kurt Gerbes
	Kassierer	Günter Zieger
	Beisitzer	Erwin Schweigert
		Kurt König
1994	1. Vorsitzender	Heiner Garrecht
	2. Vorsitzender	Kurt König
	Schriftführer	Kurt Gerbes
	Kassierer	Günter Zieger
	Beisitzer	Erwin Schweigert
		Marliese Müller

2001	1. Vorsitzender	Heiner Garrecht
	2. Vorsitzender	Kurt König
	Schriftführer	Kurt Gerbes
	Kassierer	Günter Zieger
	Beisitzer	Marliese Müller
		Erwin Schweigert

Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr 2003
V.l.: Günther Zieger, Heinrich Garrecht, Marlene Müller, Kurt König, Erwin Schweigert, Kurt Gerbes.

Die eng mit dem Verein verbundene „ Obst- und Gemüseabsatzgenossenschaft" Heiligenstein

Die Ausbreitung des Obst- und Gartenbaues und die dadurch erzielte Produktsteigerung verursachte allmählich auch Probleme bei der Vermarktung. Die bereits im Jahr 1926 in Schifferstadt gegründete Absatzgenossenschaft eignete sich für die dort ansässigen Gemüsebauern, wurde aber allmählich als Gemüsezentrale von den Händlern zu ihren Vorteilen missbraucht. 1931 wies die Kreisverwaltung 8 Bürgermeisterämter im Kreisgebiet an, Versammlungen zu organisieren, bei denen örtliche Genossenschaften als Ersatz für die seitherige Zentrale Schifferstadt gegründet werden sollen.

Bei der Gründungsversammlung in Heiligenstein am 30. 11. 1931 im Gasthaus „Zur Traube" (Anton Ulses, Viehtriftstraße 25) traten von 50 Anwesenden, 17 der neu gegründeten „Obst- und Gemüseabsatzgenossenschaft" bei. Die Annahmestelle wurde bei Lorenz Maier, Hauptstraße (heute Schlosser), eingerichtet. Bei der Gründungsversammlung wurden gewählt:

1. Vorstand:	Georg Sitzenstuhl
2. Vorstand:	Franz Schmitt
Beisitzer:	Richard Walburg
Vorsitz im Aufsichtsrat:	Josef Schulz
Beisitzer:	Georg Schall I
Beisitzer:	Franz Dennhard
Rechner:	Karl Bettag
Schriftführer:	Karl Bettag

Dank der Überzeugungsarbeit der Mitglieder der neuen „Obst- und Gemüseabsatzgenossenschaft" begann in Heiligenstein eine wahre Erdbeer- und Pfirsicheuphorie.

Bei Hausbesuchen versuchten 1932 die Vorstandsmitglieder, neue Mitglieder für die Genossenschaft zu gewinnen und das Interesse für den Erdbeeranbau zu wecken. Die Zahl der Genossen der von G. Sitzenstuhl

geleiteten Absatzgenossenschaft, die Vermarktung und Absatz von Obst und Gemüse organisierte, stieg von 17 bei der Gründung 1931 auf 280 im Jahr 1942. Versteigert wurde die Ware an der Sammelstelle. Erdbeerversteigerungen waren oft direkt beim Verladen am Güterbahnhof. Die ersten finanziellen Erfolge der ersten Pflanzer fanden schnell Nachahmer. Der Verkauf stieg von 300 Ztr. im Jahr 1934 auf 3522 Ztr im Jahr 1936. Auf Vorschlag der Kreisbehörde wurde die selbständige Absatzgenossenschaft mit den übrigen Genossenschaften im Kreis der 1941 neu gegründeten Zentrale in Schifferstadt angeschlossen.
Als örtliche Genossenschaft bestand die Vereinigung der Anlieferer weiterhin. Versteigert wurde die Ware auch über die Kriegs- und Nachkriegszeit nach wie vor an der Anlieferstelle in Heiligenstein. Alte Aufnahmen zeigen, wie damals die Anlieferer mit Handwagen, „Marktscheesen" und Fuhrwerken, mit Erdbeeren und Pfirsichen an der Annahmestelle bei Lorenz Maier in der Hauptstraße (heute Schlosser), in einer Schlange bis auf die Straße standen und geduldig auf die Abnahme ihrer Ware warteten.
Die vorher selbständig geführte örtliche Genossenschaft übertrug 1955 die Verantwortung der Sammelstelle dem Großmarkt Schifferstadt.

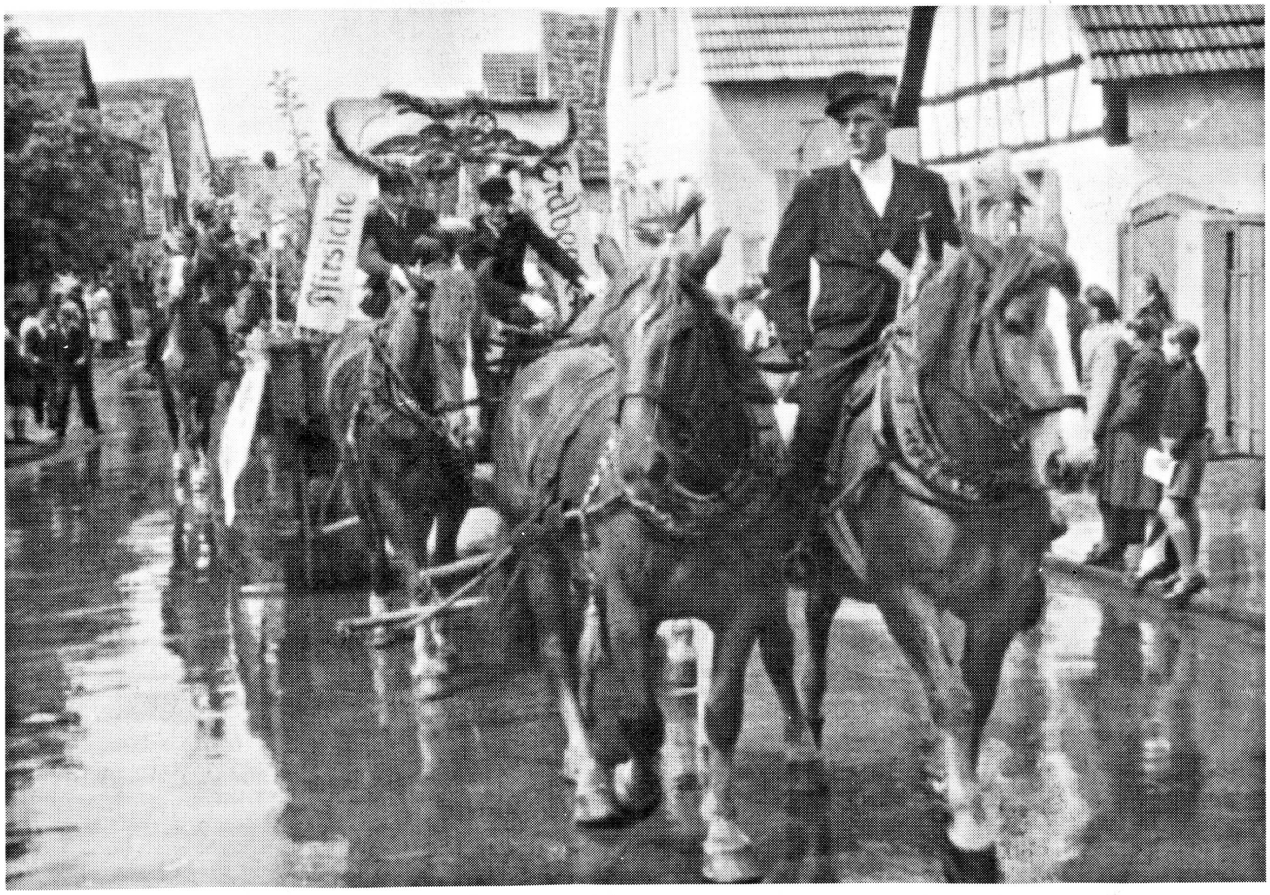
Entwicklung der
Obst- und Gemüseabsatzgenossenschaft Heiligenstein GmbH:

1931	17 Mitglieder
1934	102 Mitglieder
1935	150 Mitglieder
1937	209 Mitglieder
1939	257 Mitglieder
1946	298 Mitglieder
1954	410 Mitglieder

Obstannahmestelle bei Lorenz Maier.

Obst- und Gemüsesammelstellen von 1932 bis 1997

1932 bis 1954	Maier Lorenz / Anton Schlosser, Heiligensteiner Straße 49
1954 bis 1960	Anna Heil, Heiligensteiner Straße 57
1960 bis 1963	Kahllenberger Ludwig, Heiligensteiner Straße 72
1963 bis 1967	Raiffeisenlager (jetzt Bauhof der Gemeinde)
1967 bis 1997	Hedwig Kripp, Heiligensteiner Straße 8



Obst- und Gartenbauverein beim ersten Rettichfestumzug nach dem Krieg.

Georg Sitzenstuhl
Pionier im Heiligensteiner Obstbau

Georg Sitzenstuhl, 1880 in Heiligenstein geboren, ein Mann der ersten Stunde in Sachen Erneuerung des veralteten Obstbaus, ist es zu verdanken, dass sich Heiligenstein ab 1919 zu einem der bekanntesten Obstanbaudörfer der Pfalz entwickelte. Selbst äußerte er sich treffend: „Obst- und Weinbau ist mein Ein und Alles, und wenn ich anderen damit helfen kann, um so mehr". Als Sohn eines Landwirts, der wie die meisten im Dorf für den Eigenbedarf Weinbaubetrieb, lernte er früh die ganzjährige Behandlung von Reben kennen.

1897, in den Anfängen der amtlichen Beratung über Obstanbau, nahm er mit 17 Jahren bereits an einem Obstbaumschnittkurs teil. Sein gärtnerisches Interesse half ihm bei der Arbeitssuche. Bei der Obst- und Weinbau betreibenden Familie Heyd in Speyer konnte er seine Kenntnisse in seinem Wunschberuf in der Praxis erweitern. Von 1912 bis 1918 verschlug es ihn nach München in den Dienst von Kardinal Bettinger und später zu Kardinal Faulhaber. In der für die Bevölkerung schwierigen Zeit am Ende des 1. Weltkrieges beauftragte der Kommunalverband Speyer Sitzenstuhl 1919 mit der Organisation für die Versorgung der Bevölkerung mit Obst und Gemüse. Während dieser Zeit nahm er zusätzlich an Sonderlehrgängen in Sachen Obst- und Gemüsebau in Neustadt und Veitshöchheim teil. Anschließend war er bis zur Pensionierung im Jahr 1949 über 30 Jahre als Berater für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Speyer. Seine Aktivitäten in 35 Jahren als Vereinsvorsitzender im „Obst- und Gartenbauverein" und 25 Jahre als Vorsitzender und Geschäftsführer der „Obst- und Gemüseabsatzgenossenschaft" verhalfen in den Vor- und Nachkriegsjahren seinem Heimatdorf Heiligenstein zu einem in ganz Deutschland anerkannten guten Ruf als „Pfirsich- und Erdbeerdorf" .

Alfons Heil

2001 Urlaub in Saalfelden, Hotel Ritzenhof.

Metzgerei
Altlußheim
Tel. 0 62 05 - 3 77 07
www.metzgerei-koehler.de
Köhler
Buffett • Partyservice • Catering
Fleisch- u. Wurstwaren • Firmenjubiläen

Impressum: Herausgegeben vom Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein 2003
Redaktionsausschuß: Heiner Garrecht, Alfons Heil
Druck: Maierdruck, Lingenfeld · www.maierdruck.de

Urlaub im Spreewald, 1995

„Typisch Sparkasse“

Bevor man nachdenkt, hat sie ‘ne Lösung!

Problem erkennen. Nichts verschenken. Gezielt informieren. Lösungen finden.

Mit PrämienRente bis zu 60.000,- DM* staatliche Förderung sichern!

Informieren Sie sich ganz unverbindlich.
Bei jedem Berater oder direkt unter Telefon (0 62 32) 103 239 oder
rechnen Sie mal selbst im Internet unter www.sparkasse-speyer.de

Kreis- und Stadt-
Sparkasse Speyer

Ihr Erfolg ist unser Ziel

* Soviel staatliche Förderung erhält ein 18-Jähriger, der ab 2002 bis zum 65. Lebensjahr den höchstmöglichen Sonderausgabenabzug nutzt. Der persönliche Grenzsteuersatz wurde mit durchgängig 31,3 % unterstellt.